

Arbeiter-Zeitung

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das "Arbeiter-Zeitung" erscheint mit täglichen Beilagen sowie "Welt und Zeit". Es ist Substitutions-Organ der Arbeiter-Zeitung, zu genehmigt, Cozentriert, u. a. m. Druckverlag, Halle, S. 246/50, 246/52. Persönliche Anfertigung mit dem von 12 bis 1 Uhr. — Inserateneinzelheiten Anfertiger ist dies das Rückporto detaillieren

Bezugspreis monatlich 1,70 RM. u. 0,30 RM. Subskriptionsgebühr, insgesamt 2,00 RM., für 1000000, die Arbeiter-Zeitung, 2 RM., ab Holzmühl, aber vom Reichstag genehmigt 2,40 RM., bei direkter Einzahlung am dem Reichstag 2,30 RM. — Anzeigenpreis 12 Pf. im Anzeigen und 40 Pf. im Anzeigen der Arbeiter-Zeitung. Druckverlag: Halle, S. 246/50, 246/52, 246/50. Postfachnummer 20319 Erfurt.

An der Arbeit

Die erste Sitzung des neuen Reichskabinetts - Vorbereitung des Regierungsprogramms

Severing über die republikanischen Ziele der Regierung

Berlin, 30. Juni. (Eig. Bericht.) Die Reichsregierung trat am Freitagvormittag um 11 Uhr zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Der Vorsitzende der neu zusammengesetzten Mitglieder des Kabinetts durch den Reichskanzler folgte die erste Beratung der Regierungserklärung. Die einzelnen Reden sollen bis Sonnabend vormittag dem Reichskanzler ihre Vorzüge übermitteln. Die eigentliche Arbeit und Beratung des Regierungsprogramms wird dann im Laufe des Sonnabend und Sonntag erfolgen.

Nach dem Reichskanzler haben auch der Reichsminister des Innern Severing und der Reichsminister der Finanzen Dr. Giffenberg am Freitag ihr Amt bereits übernommen. Die Amtseinführung erfolgte in Anwesenheit der Reichsminister, der Beamten, Angestellten und Arbeiter der Ministerien. Der Reichsminister Wilhelm Müller soll am heutigen Sonnabend seinen Dienst an-

in vier Jahren, also am 29. Juni 1932, Erfolge für die Republik haben können.

London, 30. Juni. (Eig. Drahtber.) Das Blatt der Arbeiterpartei, der "Daily Herald", betont in bezug auf die Neubildung

der Reichsregierung, daß die Teilnahme der Volkspartei an der Regierung naturgemäß alle sozialistischen Maßnahmen zurecht unmöglich mache. Was die Sozialdemokratie erreichen könne, sei die Verhinderung einer reaktionären

Reichsinnenminister Severing

Will aus seinem Ministerium ein aktives Verfassungsministerium machen

Berlin, 30. Juni. (Radioübertragung.)

Auf einer Veranstaltung der Vereinigung sozialistischer Presse machte Reichsminister des Innern Carl Severing u. a. folgende Ausführungen:

Es ist besonders schwer, heute Abend zu reden, weil man über Fragen, die Reichsreform und Demokratisierung der Verwaltung grundsätzlich sehr viel sagen und auch sehr viel schreiben kann. Wenn man aber versuchen wollte, über die ersten praktischen Schritte derartiger Reformen zu reden, dann würde ich in der Praxis bald ergehen — das lassen Sie sich von einem Mitarbeiter der Arbeiter-Zeitung sagen —, daß die nächsten Tage diesen ersten Schritten Barrieren entgegen stehen werden. Deshalb rede ich über diese ersten Schritte der Verwaltungsreform und der Demokratisierung der Verwaltung lieber nicht. Sie dürfen aber überzeugt sein, daß dieses Schweben nicht Unzulänglichkeit und Unfähigkeit bedeuten soll. Ich darf Ihnen versprechen, daß ich versuchen werde, auf meinem Ministerium ein aktives Verfassungsministerium zu machen (Beifall). Herr Ministerialdirektor Dr. Spieker hat davon gesprochen, daß er der neuen Regierung ein ebenso langes Leben wünsche, wie der Vereinigung republikanischer Presse. Ich verleihe diesen Wunsch mit Genehmigung und glaube im Sinne aller Mitglieder der Reichsregierung sprechen zu können, wenn ich hinzusetze, daß es unsere feste Absicht ist, recht lange in dieser Regierung am Leben zu bleiben. (Beifall).

Man hat diese Regierung schon *Ferienkabinett* genannt. Ich vertrage Sport. Es ist mir lieb, wenn das ganze Kabinetts der Lage und mit diesen Worten Bemerkungen gemacht wird. Man soll sich doch auch fragen sein lassen, daß man eine kurze Ferienpause auch lange ausdehnen kann. Wir haben die Absicht, die Jahre Ferien zu machen, Ferien von Regierungskrisen, Programmänderungen und Richtlinienberatungen, um in den Ferien bezogen der Jahre praktische Arbeit zum Nutzen der Republik zu leisten.

Wenn gesagt werden ist, daß dieses Ministerium ein *Ministerium des Abwärtens* oder ein *Ministerium auf Abwärts* sei, dann möchte ich den Einfinden in dieser Beziehung sagen, daß sie sich irren. Es ist nicht ein Ministerium auf Abwärts, aber man darf die Konstellation machen, es ein Ministerium auf Abwärts zu nennen. In einigen Monaten sollen wir dieser Regierung fröhliche Tagelöhner unterziehen und ich bin der festen Überzeugung, mit diesen Tagelöhner wird es möglich sein, vier Jahre in der Tat praktische Arbeit zum sozialen und demokratischen Nutzen der Republik zu leisten.

Dies sind Überzeugungen, daß nicht in dem Verein republikanischer Presse gute Geister in dieser Zeit finden werden. Wenn es dahin kommt, daß wir eine entente cordiale schließen zwischen den Vertretern der öffentlichen Meinung und den Vertretern der deutschen Republik, dann muß es gelingen, dann werden wir

Das neue Reichskabinetts Reichskanzler Hermann Müller



Reichskanzler Hermann Müller, nach seinem Rücktritt zum Unterchied von dem Abgeordneten Peter Meisinger, Müller, genannt, ein Name, der ihn in seiner politischen Tätigkeit nun dauernd bleiben wird, war schon einmal Reichskanzler. Im März 1920, nach dem Rücktritt der Regierung Bauer, bildete er als berechtigter Außenminister die neue Regierung. Auch seinem im Juni erfolgten Rücktritt übernahm er die Führung der sozialdemokratischen Reichsregierung, die er bis heute befehlt. Hermann Müller ist am 18. Mai 1876 in Mannheim geboren. Er war erst Kaufmann, 1899 bis 1906 Redakteur in Götting, seit 1906 auf Veranlassung August Bebel's Mitglied des sozialdemokratischen Parteivorstandes in Berlin und seit 1916 Reichstagsabgeordneter. Nach der Revolution war er Mitglied des Volksrates und des Zentralrates.

Die Mitglieder des Kabinetts Müller-Franken

Von links nach rechts, oben beginnend



Reichsfinanzminister Gustav Stresemann. Geboren am 10. Mai 1878 in Berlin, 1902 bis 1918 Syndikus des Verbandes sächsischer Industrieller, 1907 Reichstagsabgeordneter, wurde nach Wasserstroms Tod Führer der Nationalliberalen und der späteren Deutschen Volkspartei, August bis November 1923 Reichskanzler, jetziger Minister des Reiches.

Reichsinnenminister Wilhelm Carl Severing. Geboren 1. Juni 1875 in Herford in Westfalen, Leutnant Schloffer, wurde 1902 Geschäftsführer des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes, 1907 Mitglied des Reichstages, 1919 Reichstagsminister für Rheinland und Westfalen, März 1920 bis April 1921 und November 1923 Reichskanzler, jetziger Reichsminister des Innern.

Reichsfinanzminister Rudolf Giffenberg. Geboren 10. August 1877 in Wien. Arzt und Schriftsteller, seit 1906 als Redakteur in Berlin, August bis Oktober 1923 Reichsfinanzminister.

Reichsminister des Innern Julius Curtius. Geboren 7. Februar 1877 in Zalsburg, Reichsabgeordneter in Sachsen, seit 1921 in Berlin, seit 1920 Mitglied des Reichstages, 1926 Reichswirtschaftsminister.

Reichsrechtsminister von Gumbert, Geheimereicherzkanzler, Vorsitzender der Reichstagsfraktion des Zentrums, gleichzeitig Minister für die besetzten Gebiete.

Reichsminister Dr. Schäpel.

Reichsminister Rudolf Wissel. Geboren 18. März 1868 in Göttingen, Metallarbeiter, seit 1906 im Zentral-Arbeitersekretariat, Februar bis Juli 1919 stellvertretender Reichsminister des Innern, jetziger Schlichter für Groß-Preußen.

Reichsminister Wilhelm Groener. Geboren 22. November 1867 in Ludwigslunde, 1912 Chef der Eisenbahnabteilung im Großen Generalstab, bei der Mobilisierung Chef des Eisenbahnwesens 1916 bis 1917 Chef des Kriegsmaterials, 1917 Kommandierender General, 1918 Chef des Generalstabes der Seezugruppe Stinungen, später der Gruppe Eiborn, 1918 erster Generalquartiermeister, Juni 1920 bis August 1923 Reichsrechtsminister.

Reichsminister Erich Koch-Weser. Geboren 28. Februar 1875 in Bremerhaven, 1909 Stadtdirektor in Berlin, 1913 Oberbürgermeister in Ruffel, Oktober 1919 bis Mai 1921 Reichsminister des Innern.

Wilhelm Marx a. D.

Die folgenden Ausführungen aus der Rede des sozialdemokratischen Genossen Wilhelm Wilhelm Marx an dem Reichstag am 30. Juni, die wenig glänzend und fast ausschließlich die Ausführung des Reichsprogramms betrafen, sind im Folgenden wiedergegeben. Herr Marx ist, nach dem Reichstagsbeschluss, als Reichsminister des Innern für den Reichsminister Severing vorgesehen. Herr Marx ist, nach dem Reichstagsbeschluss, als Reichsminister des Innern vorgesehen, doch er als 1906 für diese Stelle nicht mehr vorgesehen werden kann. Herr Marx auf seine Partei zu schließen, ist nicht nur erlaubt, sondern eine Selbstverständlichkeit und schließt den Reichstag nicht aus, sondern ist ein Zeichen der Achtung vor dem Reichstag. Herr Marx ist, nach dem Reichstagsbeschluss, als Reichsminister des Innern vorgesehen, doch er als 1906 für diese Stelle nicht mehr vorgesehen werden kann. Herr Marx auf seine Partei zu schließen, ist nicht nur erlaubt, sondern eine Selbstverständlichkeit und schließt den Reichstag nicht aus, sondern ist ein Zeichen der Achtung vor dem Reichstag.

Die folgenden Ausführungen aus der Rede des sozialdemokratischen Genossen Wilhelm Wilhelm Marx an dem Reichstag am 30. Juni, die wenig glänzend und fast ausschließlich die Ausführung des Reichsprogramms betrafen, sind im Folgenden wiedergegeben. Herr Marx ist, nach dem Reichstagsbeschluss, als Reichsminister des Innern für den Reichsminister Severing vorgesehen. Herr Marx ist, nach dem Reichstagsbeschluss, als Reichsminister des Innern vorgesehen, doch er als 1906 für diese Stelle nicht mehr vorgesehen werden kann. Herr Marx auf seine Partei zu schließen, ist nicht nur erlaubt, sondern eine Selbstverständlichkeit und schließt den Reichstag nicht aus, sondern ist ein Zeichen der Achtung vor dem Reichstag.

Die folgenden Ausführungen aus der Rede des sozialdemokratischen Genossen Wilhelm Wilhelm Marx an dem Reichstag am 30. Juni, die wenig glänzend und fast ausschließlich die Ausführung des Reichsprogramms betrafen, sind im Folgenden wiedergegeben. Herr Marx ist, nach dem Reichstagsbeschluss, als Reichsminister des Innern für den Reichsminister Severing vorgesehen. Herr Marx ist, nach dem Reichstagsbeschluss, als Reichsminister des Innern vorgesehen, doch er als 1906 für diese Stelle nicht mehr vorgesehen werden kann. Herr Marx auf seine Partei zu schließen, ist nicht nur erlaubt, sondern eine Selbstverständlichkeit und schließt den Reichstag nicht aus, sondern ist ein Zeichen der Achtung vor dem Reichstag.

Die folgenden Ausführungen aus der Rede des sozialdemokratischen Genossen Wilhelm Wilhelm Marx an dem Reichstag am 30. Juni, die wenig glänzend und fast ausschließlich die Ausführung des Reichsprogramms betrafen, sind im Folgenden wiedergegeben. Herr Marx ist, nach dem Reichstagsbeschluss, als Reichsminister des Innern für den Reichsminister Severing vorgesehen. Herr Marx ist, nach dem Reichstagsbeschluss, als Reichsminister des Innern vorgesehen, doch er als 1906 für diese Stelle nicht mehr vorgesehen werden kann. Herr Marx auf seine Partei zu schließen, ist nicht nur erlaubt, sondern eine Selbstverständlichkeit und schließt den Reichstag nicht aus, sondern ist ein Zeichen der Achtung vor dem Reichstag.

Die folgenden Ausführungen aus der Rede des sozialdemokratischen Genossen Wilhelm Wilhelm Marx an dem Reichstag am 30. Juni, die wenig glänzend und fast ausschließlich die Ausführung des Reichsprogramms betrafen, sind im Folgenden wiedergegeben. Herr Marx ist, nach dem Reichstagsbeschluss, als Reichsminister des Innern für den Reichsminister Severing vorgesehen. Herr Marx ist, nach dem Reichstagsbeschluss, als Reichsminister des Innern vorgesehen, doch er als 1906 für diese Stelle nicht mehr vorgesehen werden kann. Herr Marx auf seine Partei zu schließen, ist nicht nur erlaubt, sondern eine Selbstverständlichkeit und schließt den Reichstag nicht aus, sondern ist ein Zeichen der Achtung vor dem Reichstag.

Die folgenden Ausführungen aus der Rede des sozialdemokratischen Genossen Wilhelm Wilhelm Marx an dem Reichstag am 30. Juni, die wenig glänzend und fast ausschließlich die Ausführung des Reichsprogramms betrafen, sind im Folgenden wiedergegeben. Herr Marx ist, nach dem Reichstagsbeschluss, als Reichsminister des Innern für den Reichsminister Severing vorgesehen. Herr Marx ist, nach dem Reichstagsbeschluss, als Reichsminister des Innern vorgesehen, doch er als 1906 für diese Stelle nicht mehr vorgesehen werden kann. Herr Marx auf seine Partei zu schließen, ist nicht nur erlaubt, sondern eine Selbstverständlichkeit und schließt den Reichstag nicht aus, sondern ist ein Zeichen der Achtung vor dem Reichstag.

Kommunisten für Schwarzweißrot.

Gemeinam mit der Meistheit gegen die preußische Flaggenverordnung.

Der Verfassungsausschuß des Preussischen Landtags hat am Freitag gegen eine parteipolitisch-wahlparteiliche Opposition die Flaggenverordnung der preussischen Regierung genehmigt. Der Ausschuss beschloß sich damit mit einem Antrag der Regierungsparteien über das Flaggenrecht der Reichsgemeinschaft. Durch Annahme dieses Beschlusses soll die Rotverweigerung, die Beflaggung der Dienstgebäude, der zum öffentlichen Gebrauch bestimmten Gebäude und sonstiger Einrichtungen der Gemeinden und Gemeinverbände sowie der öffentlichen Straßen und Plätze als Angelegenheit der Landesverwaltung gehören. Das Gleiche soll gelten für die nicht vom Staat allein unterhaltenen öffentlichen Schulen. Auch das Flaggenrecht der öffentlichen Behörden soll dem öffentlichen Recht unterliegen. Außerdem wird durch den Gesetzesentwurf bestimmt, daß für Religionsgesellschaften keine Verpflichtung zur Beflaggung besteht. Es soll jedoch ihr Recht unberührt bleiben, selbständig darüber zu bestimmen, ob und wann eigene Kirchenflaggen entweder allein oder neben anderen vom Staatsministerium zugelassenen Flaggen zu setzen sind.

Die Vorlage wurde mit geringfügigen Änderungen von den Regierungsparteien gegen die Opposition der Deutschnationalen, Volksparteier und Kommunisten angenommen.

Der Donezprozess.

Mosk., 29. Juni. (Wg. Drahtbericht.)

Der Donezprozess geht seinem Ende entgegen. In den letzten zwei Tagen hatte ausschließlich der Staatsanwalt Krylenko das Wort. Dieser hat 20 Todesurteile beantragt. Die Angeklagten werden teilweise milder behandelt als die belasteten Personen. Die Anklage gegen den deutschen Mechaniker Meyer zog der Staatsanwalt am Freitag zurück, da die Auslagen des Befragungszuges höchstens ungläubig gering seien. Dagegen beantragte er gegen Otto wegen Vermittlung eines Briefes 6 Monate bis 1 Jahr Gefängnis und gegen Wolfstieber Verurteilung mit Bewährungsfrist. Der deutsche Mechaniker Babiker ist inzwischen aus der Haft entlassen worden. Er dürfte vorläufig in Russland verbleiben.

Mosk., 29. Juni. (W.D.)

Im weiteren Verlauf seiner Anklagerede im Schachtyprozess beantragte Staatsanwalt Krylenko die Todesstrafe auch gegen den Ingenieur Rudin wegen aktiver Beteiligung an der Sabotage.

Ergebnis des Mobile-Abenteuers:

13 Flugzeuge und 19 Schiffe in höchster Gefahr - Empörung gegen die Mobile-Expedition - - Trauer um Amundsen

In Norwegen wüthet sich die Mißstimmung gegen Mobile mehr und mehr zu einer andauernden Feindschaft aus. Die Color Presse nimmt unerbittlich gegen Mobile und seine Expedition Stellung und ähert sich in verächtlichen Ausdrücken über die Inaktivität, mit der Mobile, der keine artige Erfahrung hatte, sein Unternehmen vorbereitet und durchgeführt. Die Mißbilligung in Epibergen hat jede Hoffnung aufgegeben, daß Amundsen sich noch am Leben befindet.

In die Trauer um Amundsen mischt sich die Enttäuschung der norwegischen Bevölkerung gegen die Mobile-Expedition, deren einziges Ziel es gewesen sei, eine Fahne und ein Kreuz über dem Nordpol abzuwerfen und deren Schicksal die Bevölkerung dazu gab, daß am 13. Flugzeuge und 19 Schiffe tödlichen Gefahren ausgesetzt sind.

Die Ereignisse, auf der sich die von Mobile zurückgelassene Gruppe und der schwedische Flieger Nordberg befinden, treibt immer weiter nach Nordwesten ab. Die Gestirne haben, nachdem die Fundverbindung mit ihnen drei Tage unterbrochen war, jetzt durch Funkdraht gemeldet, daß sie sich etwa 16 Kilometer nördlich von Kap Smith befinden. Der russische Flieger Bobulin hat mit seinem Junterflugzeug vom Gisdreter, Nalagin aus, der noch immer östlich der Insel Pop im Eise

festliegt, die Insel Karl südlich des Nordpols erreichen können, auf der er eine Basis für Erkundungslinie errichtet hat. Von dieser Insel aus hofft er, die Gruppe des roten Heeres zu erreichen und Nachrichten nach den verbliebenen Schiffen anstellen zu können. Der russische Flieger Krasin hat an der Fahrt von Tromsø nach Epibergen die Barents-See vergeblich nach dem Flugzeug Amundsen abgesehen. Allerdings konnte der Flieger nicht aufsteigen, weil die Eismassen zu hoch waren, da er auf dem schnellsten Wege das Packeis nördlich von Epibergen erreichen wollte, um sich an der Rettung der „Italia“-Leute beteiligen zu können.

Das Dasein ist inzwischen die „Besti Kari“ als Hilfs-Expedition für Amundsen abgegangen. Auch der Flieger Trägge Grau und dem Glanzkapitän John Olsen haben sich dem Flieger Krasin angeschlossen. Die deutschen Klamm-Dalmier-Flugzeuge in Stuttgart haben der schwedischen Regierung für die Rettungsdienste eine neue Schwimmaschine mit einem 50-PS-Motor und vollständiger Ausrüstung mit Eiser und Benzol kostenlos zur Verfügung gestellt. Der bekannte Sportflieger Zuffler ist am Freitag nach Stockholm gefahren. Das Flugzeug kann auf einer Höhe von 20 Meter landen und ist daher für die Suche im Polareis besonders geeignet.

Der Blaubeer von Marzelle.

In Algier verhaftet.

In Algier ist der Pariser Franzosenmörder Prat verhaftet worden. Er kam von Tunis, und es scheint sich zu bestätigen, daß sein wahrer Name Ray ist. Er hat ein Geständnis abgelegt und erklärt, er habe einen früheren Wärter 3000 Francs, die er bei sich trug, übergeben und dann seinem Leben ein Ende machen wollen. Dem Nachrichtenagenten der Pariser Polizei ist es gelungen, zwei Frauen, die zu den Opfern des Mordes gezählt wurden, lebend zu ermitteln.

Die von der Polizei inzwischen vorgenommenen Nachforschungen in der Villa des Kaffienmörders führten zu grauenhaften Funden. Unter dem feil geschmiedeten Fußboden des Führerkalles fand man einen Koffer und den Haufen einer Frau. Ein zweiter weiblicher Leichnam wurde ebenfalls mit Zement überdeckt, im Keller gefunden. Da der Körper dieses Opfers keine Spuren äußerlicher Gewalt zeigt, scheint in diesem Falle Giftmord vorzuliegen. Allen Anzeichen nach sind

auch die drei übrigen Frauen in der Villa durch Prat ermordet worden. In dem Zimmer, das der Mörder im Zentrum besetzt hatte, fand man eine Menge Frauenhüte und Wäsche. Die in der Villa gefundenen Briefe seiner Opfer beweisen, daß der Verbrecher die Frauen mit Vorbedacht angriff und sie in niedrigstem verdächtigen Eigenangestraft hat.

Politik mit Säbel und Messer.

In einem Gasthaus in Sebenico bei Triest kam ein serbischer Feldwebel mit kroatischen Gästen nach einem politischen Gespräch in einen Streit, in dessen Verlauf der Feldwebel, der mit seinem Säbel einen Kroaten verundet hatte, durch Messerstücke getötet wurde. In Verfolg einer politischen Debatte zwischen einem serbischen Schuhmacher und einem Kroaten wurde der Schuhmacher erhandelt und in einen Bach getaucht. Die Kroaten riefen ihm zu: „Trinke dein serbisches Wasser!“, gegen ihn wieder heraus und schlugen ihn dann klüftig.

Familientragedien. Ein Nationalsozialist bringt seine ganze Familie um.

Der in den Hebersteinen Dore & Reinhardt in Worms beschäftigte nationalsozialistische Stadtvorordnete Gehlhorn hat seine Frau und seine beiden Kinder durch ein Verhängnis getötet. Es wird vermutet, daß der Grund für den trübsamen Tod und Selbstmord in der Kündigung seines Arbeitsverhältnisses zu suchen ist.

In einem Hause der Quentel-Strasse in Berlin kam es zu einem Familientreit, in dessen Verlauf der 37jährige Schloffer Paul Ghert seinen Schwiegervater Cornelius Adria durch einen Revolverstoß tötete. Ghert besaß eine kleine Schwägerin durch einen Jungverlobten, der gefährlich und brachte seine Schwiegermutter einen Verstoß bei. Der Täter konnte festgenommen werden.

Familientragedie in Wandolde.

Freitag mittag wurde die in der Zühnenstraße wohnende Familie des Restaurationsgeschäftes Legtmeier, und zwar das Ehepaar und seine drei Kinder, mit durchdringenden Pulver aufgefunden. Die fünf Verletzten wurden in bestmögkstem Zustande in das Krankenhaus gebracht.

25 Todesopfer des englischen Eisenbahnunglücks.

London, 29. Juni. (W.D.)

Von den Verletzten des Eisenbahnunglücks bei Derlington sind heute noch zwei weitere gestorben. Die Zahl der Todesopfer wird dadurch auf 25 erhöht.

Zehn Jahre Zuchthaus.

Das Schöffengericht Charlottenburg verurteilte den Kaufmann Julius Jacoby aus Königsberg wegen vollendeten und verurteilten Diebstahls in 10 Jahren zu einer Gefängnisstrafe von zehn Jahren Zuchthaus. Der Angeklagte hat als Frauenerz, Stadtrath, Kreisrath, Professor, Oberbau- und Regierungsrat jahrelang Diebstähle ausgeführt, indem er Zimmer und Wohnungen besichtigte, dann ein Glas Wasser hat und die Zeit, wo er auf diese Art unbeschäftigt war, zu Wohnungsübernahmen benutzte. Seine letzte aufsehenerregende Leistung war, daß er bei ministeriellen Dienststellen und Verwaltungen persönlich erschien, sich als der Bruder des Angeklagten Jacoby, Oberbaurat Jacoby einführte und sich darüber befürwortete, daß man seinen schwerverurteilten Bruder in Haft nehmen sollte.

Die volkspolitische „Tägliche Rundschau“ hat heute ihr Erscheinen eingestellt.

Unser SAISONAUSVERKAUF

Ist eine Ueberschung! Unsere Preise sind billiger als jemals!

Damen- und Kinderkonfektion	
Spieleanzug	jetzt 0,65
Zehr, gestreift und glatt	jetzt 0,95
Mädchen-Kleid	jetzt 1,95
Musseline-Kleid in modernen Dessins	jetzt 8,75
Kleid	jetzt 9,75
Bastseide, in neuen Druckmustern	jetzt 0,15
Shetland-Kostüm ganz gefüttert, fesche Sportform	jetzt 0,28
Strümpfe	
Damen-Strümpfe	jetzt 0,78
Baumwolle, schwarz und farbig	jetzt 2,45
Damen-Strümpfe Seidenfarb in hellen Farben, Doppelsohle und Hochleiste	jetzt 0,48
Damen-Strümpfe	jetzt 0,25
Baumwolle, nur moderne Muster	jetzt 0,85
Herrn-Socken	jetzt 0,25
Baumwolle, buntfarbig, schwarz und weiß	jetzt Größe 6 bis 10 0,85 Größe 1 bis 5
Damenwäsche	
Kinder-Hemd mit Träger	jetzt 0,48
Strumpfhaltergürtel	jetzt 0,95
weiß und rosa Dreifach mit 2 Paar auswaschbaren Haltern	jetzt 0,95
Mädchen-Barchent-Beinkleider mit Stickerei, geschlossen, Größe 50 bis 65	jetzt 0,95
Mädchen-Schürze	jetzt 0,95
Indanthren, in vielen schönen Mustern	jetzt 0,95
Damen-Jumperschrätze	jetzt
Indanthren und Water, in schöner Ausstattung	jetzt

Kleiderstoffe	
Pulloverstoffe	jetzt 0,58
gute Qualität, schöne Muster	jetzt 0,68
Indanthrenstoff für Kleider und Schürzen	jetzt 0,95
Vollvoile	jetzt 1,45
moderne Druckmuster, 100 cm breit	jetzt 0,58
Popeline	jetzt 1,25
gute Qualität, doppeltbreit, in versch. Farben	jetzt 1,25
Seidenstoffe	
Wachseide gute, kräftige Qualitäten	jetzt 1,95
schöne, moderne Muster	jetzt 0,95, 0,78
Bastseide	jetzt 1,25
Reinseide, Fond naturfarben, schön bedruckt	jetzt 1,25
Seidenfresko	jetzt 1,25
moderne Neuheit, herrliche Streifen	jetzt 1,95
Taffet für Stillkleider	jetzt
Kunstseide, schöne Farben	jetzt

Leinenwaren	
Hemdentuch	jetzt 0,38
gute griffige Qualität, eigene Anrüstung	jetzt 0,45
Linon	jetzt 0,78
für Bettwäsche, feste Qualität	jetzt 0,95
Stangenleinen für Bettbezüge, gute Qualität, Deckbreite 1,85, Kopfkissenbreite	jetzt Mtr.
Kopfkissen	jetzt 0,95
aus gutem Wäschestoff mit Languetten reich verziert	jetzt
Herrn-Artikel	
Umlege- und Eckenkragen	jetzt 0,05
leicht angestumpft, zum Auswaschen	jetzt Stück
Kinder-Hemdhosen	jetzt 0,48
1/4 Arm, weiß, alle Größen	jetzt Stück
Herrn-Sporthemden	jetzt 1,95
Zehr gestreift, 100 cm lang	jetzt Stück
Schleifenbinder	jetzt 0,10
farbig, großes Sortiment, zum Auswaschen	jetzt Stück

In unserer Gardinen- und Teppichabteilung besonders billige Angebote

ALMICHSEL

HALLE (SAALE) AM MARKT

SAISON-

Wir haben unsere Lager auf das sorgsamste durchgearbeitet. **Restlos zu räumen ist unser Wille!** Alle Maßnahmen sind einzig und allein auf diesen Vorsatz eingestellt. Das Unmögliche ist daher möglich gemacht! **Alle Angebote sprechen für sich.**
Beginn: Montag, den 2. Juli 1928, früh 8 Uhr.

AUS VERKAUF

Ein gewaltiger Posten
Waschmousseline 0,35
 in schönen Druckmustern
 Meter jetzt

Ein großer Posten
Indanthrenstoffe 0,58
 ca. 80 cm breit, einfarbig und gemustert Meter jetzt

Ein gewaltiger Posten
Voile-Bordüren 1,50
 ca. 125 cm breit, bedruckt, mit kleinem Druckfehl. Meter jetzt

Ein gewaltiger Posten
Wasch-Kunstseide 0,68
 einfarbig und bedruckt
 Meter jetzt

Ein gewaltiger Posten
Jacquard-Kunstseide 0,78
 in großem Farbensortiment
 Meter jetzt

Ein gewaltiger Posten
Rohseide 1,45
 ca. 70 cm breit
 Meter jetzt

Fünf gewaltige Posten
Taschentücher 0,06
 mit kl. Schöneheitsfehlern, z. T. leicht angestaubt. St. jetzt 0,38 0,28 0,18 0,12

Drei gewaltige Posten
Perkal-Oberhemden 1,85
 in modernen Mustern
 Stück jetzt 3,25 2,90

Drei gewaltige Posten
Herren-Selbstbinder 0,48
 neue moderne Dessins
 Stück jetzt 1,45 0,95 0,48

Ein gewaltiger Posten
Umlegekragen 0,25
 4fach Macoo
 Stück jetzt

Ein gewaltiger Posten
Herren-Hüte 1,95
 moderne Form, schöne Farben Stück jetzt

Zwei gewaltige Posten
Gardinen-Meterware 0,48
 mit Bänderfassung, weiche, dauerhafte Qual., ca. 82-90 cm Schalbreite. Mtr. jetzt 0,68

Drei gewaltige Posten
Stoppdecken 9,85
 mit guter Halbwoollfüllung, in vielen Farben Mtr. jetzt 11,90

Ein gewaltiger Posten
Baargarn-Teppiche 45,90
 nur streng moderne Must., äußerst strapazierfähig, ca. 200/300 jetzt St.

Ganz besonders günstiges Angebot!
Damenschirme 3,50
 Gute Halbeide Stück jetzt 5,90 4,75

Sensations-Angebote
 aus den Abteilungen
Damen- und Kinder-KONFEKTION

Posten I - 1,95
 darunter: Indanthren- u. Baumwollmousseline-Kleider; Matrasen u. Morgenröcke aus kunstgemästerten Mousseline oder Flanell mit kleinen Falteln; Kasack aus gestreiftem Zephir, Kaschbäckchen und Mädchen-Kleider.

Posten II - 3,00
 darunter: Weiße Volla-Kasack; Kasack-Waschsaug; Mädchenkleider aus Waschmousseline, bis Gr. 90; Damenkleider aus Kunstseide, Indanthren- oder Pulloverstoffen.

Posten III - 5,00
 darunter: Mantel aus mal. oder lepp. Herrentouffeln; Reiswollene Röcke in weiß und marine; Kasack- und Mädchen-Mantel; Kasacksaug; bestickte Flanell-Korsetts mit kleinen Falten.

Posten IV - 7,50
 darunter: Tankkleider hübsch verarbeitete; Franzkleider aus Baumwoll-Mousseline, große Weiten; Mantel aus leppige, Herrentouffeln; imprägn. Windjacken.

Posten V - 9,75
 darunter: Franzkleider aus Waschmousseline, bis Gr. 52; Crêpe de chine-Tankkleider; Mantel aus schwarzer Kunstseide, aus gemusterten u. Ornamenten; Kasack- und Vollerkleider.

Posten VI - 12,75
 darunter: Sportjacken u. gut. reiner Stoff; Kleider Crêpe de chine best. sehr. Tricot-Caracosse-Arbeit od. Voile.

Posten VII - 19,75
 darunter: Kleider aus Velourin oder Crêpe de chine; Mantel aus Überberggestoffen, Ottomane mit Pflanzbesten u. imprägnierten Stoffen (gr. Weiten); Rippenmantel mit Säulen; Kostüm in leichter Sportform (gut gefüttert).

Nie wiederkehrend!
Gewaltige Posten Frotteerwädsche
 darunter Bademäntel und Clépes, Badelaken u. Handtücher, z. T. leicht angestaubt, aufseherregend billig!

Vier gewaltige Posten
Handtuch- u. Wischtuchreste 0,18
 zum Aussuchen
 Stück jetzt 0,48 0,38 0,28

Riesige Mengen enorm billig!
Bemdentuch u. Linon 0,45
 gute Qualitäten, 1/2 Wahl ca. 80 cm br. Meter jetzt 0,48

Drei Riesengewinne
Tischwädsche solide Qualitäten mit kl. Schönheitsf., 130/160 jedes St. 2,50 110/150 jedes St. 1,95, 110/130 jedes St.

Besonders aus unserer Wollwaren-Abteilung
Damen-Strickkleider in lebhaften Farben jetzt 3,90
Damen-Lambsjacken mit kunstseid. Plüsch Stück jetzt 2,85
Damen-Pullover Farben Stück jetzt 1,75

Riesengewinne
Lederwaren und Reiseartikel
 zu stark herabgesetzten Preisen!
Besuchstaschen imitiert Lackled. Stück jetzt 0,75
Besuchstaschen echt Leder, in mod. Farben Stück jetzt 5,75 3,00 1,95
Beuteltaschen echt Leder, teilweise mit Celluloidbügel, Stück jetzt 3,00
Portemonnaies echt Leder, f. Dam. u. Herrn Stück jetzt 0,98 0,75 0,50
Reisekartons mit vernickelt. Griff, Größe 50-70 jedes Stück jetzt 0,95
Bügelkoffer mit Einatz Stück jetzt 7,50

Rucksäcke dauerhaft gearbeitet, mit Lederriem Stück jetzt 0,50
Reisetaschen aus Segeltuch, Größe 35 cm, breite Form Stück jetzt 2,75

Gewaltige Posten
Wäschesticker gute Qualit. 0,08
 Motor jetzt 0,50 0,25 0,18
Hemdenpass versch. Ausfüh. 0,28
 Stück jetzt 0,95 0,85 0,65 0,38

Gewaltige Posten
Kleiderspitzen 0,38
 Motor jetzt 2,85 1,95 0,75 0,65
Kleiderbesätze 0,10
 Meter jetzt 0,95 0,48 0,18

Fünf gewaltige Posten
Konfekt.-Modewaren 0,18
 zum Teil leicht angestaubt, alles nur moderne Ware
 Stück jetzt 2,00 1,00 0,48 0,25

Gewaltige Posten leicht angestaubte
Damen- und Kinder-Wädsche 0,18
 darunter aus einer Musterkollektion eine große Anzahl hochwertige Wädsche die aus außergewöhnlich niedrigen Preisen!

Drei gewaltige Posten
Damen-Taghemden 0,45
 in viel Qualität u. Ausfühungen
 Stück jetzt 1,65 0,95

Seitenes Angebot!
1 Posten Damen- u. Kinderschürzen
 Berufskittel usw. mit kleinen Wecheln. **Enorm billig!**

Aus der Korsett-Abteilung
Strumpfhalter-Gürtel Stück jetzt 0,85
 mit 2 Paar Haltern Stück jetzt 0,48
Hüftformer Stück jetzt 0,95

Vier gewaltige Posten
vorgezeichnete Handarbeiten 0,48
 nur mod., apart. Zeichn., versch. Stoffqualit. Stück. jetzt 1,35 0,95

Drei gewaltige Posten
Mitteldecken Kreuz- und Strichstichzeichnungen ca. 80/90 Stück. jetzt 1,00, ca. 60/60 Stück. jetzt 0,95, ca. 50/50 St. jetzt

Außerst günstiges Angebot
aus unserer Band-Abteilung
Solid. Tafeltuch, a. 11 cm breit Meter jetzt 0,48
Handgem. Blusenbündchen Stück jetzt 0,28

Gewaltige Posten
Strumpfwaren
 mit kleinen, unmerklichen Schönheitsfehlern, darunter Damenstrümpfe, Herrensocken, Kindersöckchen usw. zu sensationell billigen Preisen!

Drei gewaltige Posten
Damenstrümpfe 0,48
 künstliche Wädsche Paar jetzt 1,95 0,95

Drei gewaltige Posten
Damen-Schlupfosen 0,45
 farbig, Trikot Paar jetzt 1,35 0,95

Drei gewaltige Posten
Herren-Sommerhose 0,95
 Paar. jetzt 2,25 1,65

Außerst preiswert!
Handkoffer wetterfeste Hartplatte mit Messingschienen und Zugschloßern
 Größe 50 55 60 65
 jetzt 3,95 4,95 5,50 6,25

Halb verschenkt

Wir haben unser noch vorhandenes Lager in **garnierten Damen- und Kinder-Strohüten** so erheblich im Preise herabgesetzt, daß dieselben nur noch einen geringen Bruchteil des früheren Wertes ausmachen.
 Ausgenommen hiervon sind helle Hochsommerhüte und Florentiner.

KARSTADT

Halle an der Saale Große Ulrichstraße 59-61

Grenzenlos billig!



Die Streichholzverkäuferin.

Lagaus, tagen steht sie an der belebten Strochende. Sie ist eine alte Frau mit einem leeren, gerissenen Gesicht. Sie steht da in ihrem abgetragenen blassen Mantel und bietet in ihren schiefen Händen kleine Streichholzschachteln zum Verkauf. Ihre dünnen, blauen Lippen bewegen sich kaum. Sie blüht immer gerodens, ganz starr gerodens.

Kaufende härmten an ihr vorüber, stießen sie, drängen sie zur Seite. Sie fällt nicht. Sie steht still, hält die zitternden Hände mit den Streichholzverkäufers Augen und bittet und fleht: „Kaufen Sie; eine Schachtel fünf Pfennige!“ Wenn einer eine Sekunde stehen bleibt und das hässliche Gesicht ansieht, hört er noch: „Ich bin ganz allein.“

Lagaus, tagen, in der Sonne, im Regen steht sie da, inmitten des Strohengewirrs...

Und eines Tages steht eine andere da... Ober ist es doch dieselbe Frau? ... Wieder hält sie in den ziffigen Händen kleine Streichholzschachteln, und ihre dünnen, blauen Lippen bitten: „Kaufen Sie eine Schachtel, nur fünf Pfennige! Ich bin eine alte Frau; ich habe niemanden...“

Das Opfer einer Liebestollen

Betty Becker lief mit 14 Jahren schon den Männern nach - Ihr Liebestlieben trieb sie mit äußerstem Raffinement - - In der Ehe ein völliger „Verfälscher“

In der weiteren Beschreibung des Angefallenen Becker offenbarte sich so recht sein Selbstleben an der unmöglichen ehelichen Verbindung, lebhaft aus Pflichtgefühl. „Sie ist die Mutter meiner Kinder,“ pflegte er seiner Mutter und anderen Personen zu antworten, wenn sie ihn auf die unmögliche Ehe hin zum Reden brachten. Dazu betonte er, daß er den Kindern nicht die Mutter durch eine Stiefmutter ersetzt wissen wollte. Die „Betty“ aber hing, wie ihm bekannt war, nur ein wenig an der kleinen Danni, die sie auch lange Zeit nicht sah, als sie in fremder Obhut war. Der kleine Krimm war der Wama Scheinbar ein Dorn im Auge. Becker behauptet, daß man im Hause Saling wohl beachtet hat, dieses Kind bekommen zu lassen, und er führt als Beweis dafür an, daß Aussehen und Ernährungszustand des Kindes besammernwert gewesen sei. In achtmonatiger fremder Pflege habe sich der Knabe erst wieder vollkommen erholt.

Becker nennt seine Frau einen völligen Verfälscher nach jeder Richtung.

Er hat sie als Siebzehnjährige geheiratet. Immer wieder hat er sich mit ihr ausgezogen, auch die schon beauftragte Scheidung zurückgezogen, obwohl sie ihm ihre Hebrilite - wenigstens bei den jenen - gefahren, und sah nicht zu helfen. (1) - Die Folge dieser „Ausbeutung“ waren dann die Schüsse. - Wie

Strafangeige gegen den Lebenshüter Dr. med. Dr. Frajch wegen des verbotenen Eingriffs ab, weil seine Frau beteuerte, „Wrasch würde sie alle vernichten, wenn ich ein Paar gekrümmt werde.“

Der Sohn für sozial Rückficht war, daß die Frau Becker ihren Mann noch verhätschte, daß er wieder auf ihren Trid bereingefallen sei. Das Verhältnis der Eheleute zu einander spitzte sich dann im Sommer 1927 erneut zu und als es an jenem verhängnisvollen Augustabend zu der Unterredung in der Buddestraße kam, soll - wie der Angefallte immer wieder berichtet -

die Frau in gnäulicher Weise zum Abbruch der Knusprache erludt haben, weil sie wegen eines Nervenbogens zum Dahnst müßte.

Und es war doch schon kurz vor 19 Uhr, der Einfahrtszeit des erwarteten Juges. Dazu kam, daß sie die gebrauchten Glaffen noch mit der Bemerkung auf die Spitze trieb:

„Von nun an werde ich nur zu jungen und schönen Kerzten gehen.“

Sie hatte schon früher einmal gesagt, daß ihr Mann ja nicht hinter ihren unerlaubten Verstoß mit Werten kommen könne, denn die in ihren Händen waren - Die Folge dieser „Ausbeutung“ waren dann die Schüsse. - Wie

Becker nach der Tat beschwand, sei nicht wiederholt. Die Mutter schickte ihn nach der Schwere 40 Wl. Reisegeld mit der Aufforderung, zurückzukehren, da „sonst solchem Menschen nicht zu helfen ist.“

Nach diesen ausführlichen Schilderungen des Angefallenen begann die umfangreiche Zeugenernehmung. Zusammengehängt ergab sie: Becker war, nach Aussage seiner Mutter, ein braver Junge, der erst durch die Langkundsbeaufschlagung mit Saling Saling im Leben verändert wurde.

Sein erstes Scheitern vor seiner Mutter war die unermessliche - Eheverfälschung der Beziehungen zu dem Mädchen, der nach nicht langer Zeit die Ehat folgte. Frau R. - so heißt Beckers Mutter infolge Wiederverheiratung - schildert die Schwiegerstöchter als

häßstabsend, feist und wirtschaftlich völlig uninteressiert.

Frau Saling dogegen ist davon überzeugt (1) ihres Kindes streng erogen, Ausfchmelzungen ihres Leibes weber bemerkt, noch gebildet oder gar geübert zu haben. Eine Zeugin D. gibt das lang ersehnte Zeugnis. Frau E. gesteht ihr von Jahren, daß die „Betty“ schon seit der Konfirmation auf der Straße ihrer Männern bergestehen

Unser diesjähriger

Saison-Ansverkauf

bedeutet:

Swisch durch
fast alle regulären Preise

Kleiderstoffe

- Wollmusseline reine Wolle, in schönen Mustern 1,25
- Reinwoll. Veloutine 100 cm breit, alle Modelarben, besonders gut u. billig 3,50
- Schottensstoffe reine Wolle, sehr moderne Muster 1,45
- Voll-Voll-Bordüre 130 cm elegante Mo. 1,50
- Rips-Popeline reine Wolle, 140 cm, schwere Qualität 2,75

Selden

- Crépe de chine Kunstseide, Druckmuster, ca. 100 cm breit 1,95
- Atlas-Trikot gestr., für Wasche und Unterleider, neue Modelarben, ca. 140 cm 2,95
- Crépe de chine Kunstseide, ca. 95/100 cm großes Sortiment, neueste Farben 3,50
- Veloutine 125 cm, Seide mit Woll. 3,95
- Bast-Bordüren Reisseide, ca. 125 cm, sehr schön gestickt od. bunt bedruckt 5,95

Leinwaren

- Stangenleinen gute griffige Gebrauchsgüte, Deckbettsbreite 1,35 Meter jetzt 0,78
- Bettbezug mit Kissen Kissenbreite, volle Länge u. fertig genäht, jetzt 6,95
- Gesichtshandtücher schwarze rein Leinen-Damast, mit sammetlich Schönheitsfalten, 48/100 50/110 jetzt 1,10
- Badelaken aus gutem Kräftestoff, idanbren, mit 6 Servietten, aus gut. halblein Damast und bunter Ind. Kante mit sammetlichen Schönheitsfalten, 130/130 cm jetzt 3,95

Damenwäsche

- Damen-Hemden Trägerform aus gut. Stoff mit schön. Stickereimotiv und Klopplapelle 0,95
- Damen-Nachthemd mit Halsgarnerung oder reich mit Klopplapelle garniert, ganz besond. preisw. 1,95
- Damen-Rockhemdchöse (Complet) aus Seidenstoff in schön. mod. Farb. mit breiter Spitze garniert 3,95
- Wäsche-Stückerei feine Glittermuster in best. Qualität und Ausstattung, Coapon 2,20, Meter 0,95
- großer Stickeren 2 F mit besten Schönheitsfalten, ungefähr 1 Hälfte der bisherig. Preise 0,28 0,18 0,10

Gardinen und Teppiche

- großer Gardinen und Stores für 1,2 und 3 Fenster in erstau. bill. Preisen hellgrund. 1,95
- Madras-Garnituren 2 Schneis, 130 cm breit, idanbren 2,45
- Kunstseid. Dekorationsstoff zum Aderigen eignen Dekorations 130 cm breit, idanbren 4,95
- Mokett für Möbelbesatz, gute strapazierfähige Qual. 130 cm breit 1,95
- Ein großer Posten Teppiche in allen Größen, nur allerbeste Fabrikate weit unter Preis

Herren-Artikel

- Herren-Unterhosen 0,95
- Weißer Oberhemden mit Rippenbust und Rippenpoppel-muscheln 2,50
- Farbige Oberhemden mit Kragen, gute Qualität 1,85
- Sport-Serviteur einfarbig und gestreift 0,35
- Herren-Selbsthinder moderne Muster 0,35

Strümpfe

- Damen-Strümpfe Baumwolle, serig, Doppelfuß, schwarz und Fersa 0,48
- Damen-Strümpfe prima Seiden, für, II. Wahl in verschiedenen Qualitäten, reiches Farben-Sortiment 1,35
- Damen-Strümpfe Bamberg-Seide „Goldtempel“, feinstäd Qual. 2,95
- Herren-Socken in Macco, feines Gewebe, nur aparte Muster 0,85
- Kinder-Sückchen Baumwolle, mit bestem Vollerand Größe I jede weitere Größe 3 Pig. mehr 0,35

Reste und Restposten

einzelne Größen usw. aus allen Abteilungen **halb verschenkt!**

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstraße 22-25

Halle-Saale

Rannischer Platz

...die - die Ratier - habe Beförderung in der ...
...erwartet.
...weder wurde gestern nur von Söllinger Seite als gewalttätiger Ehemann hingestellt, nur schöpften die Widerlegter, wie andere Zeugen aus Bekanntheit aus dem Referat der Erklärungen der Ratier, einige Auslagen von Zeugen der Tat oder der in beiden Richtungen sind wenig wertvoll, da sie in die Psychologie - wie nicht anders zu erwarten - beruhen lassen.

Die unglückliche Figur des Prozeßes stellt der Senge Dr. med. V. J. Fraß, der jetzt Kolonialarzt an der Berliner Charité ist. Er hat wissenschaftlich über die Reduktion von Zeugen der Tat oder der in beiden Richtungen sind wenig wertvoll, da sie in die Psychologie - wie nicht anders zu erwarten - beruhen lassen.

...and ich nicht zu überlegen. Die Frau X war wohl nicht willens, ihr Leben im Ausland zu verbringen. ...
...Der gefälschte Kartellvorstand.
Die Kommunisten völlig angeschaltet.
Der Ortsratsmann des RWB, hielt gestern keine Jahreshandversammlung ab, in der u. a. auch ...

...nicht mehr, die in Frage kämen.
...Der bemittelt? Ein Eingriff gegen das feineres Leben vor Gegenstand einer kurzen öffentlichen Vernehmung des Zeugen. ...
...Die beiden einzigen, im Vorjahre in den Kartellvorstand beigeordneten Kommissare wurden ...

...and ich nicht zu überlegen. Die Frau X war wohl nicht willens, ihr Leben im Ausland zu verbringen. ...
...Der gefälschte Kartellvorstand.
Die Kommunisten völlig angeschaltet.
Der Ortsratsmann des RWB, hielt gestern keine Jahreshandversammlung ab, in der u. a. auch ...

...Der gefälschte Kartellvorstand.
Die Kommunisten völlig angeschaltet.
Der Ortsratsmann des RWB, hielt gestern keine Jahreshandversammlung ab, in der u. a. auch ...

...Der gefälschte Kartellvorstand.
Die Kommunisten völlig angeschaltet.
Der Ortsratsmann des RWB, hielt gestern keine Jahreshandversammlung ab, in der u. a. auch ...

...Der gefälschte Kartellvorstand.
Die Kommunisten völlig angeschaltet.
Der Ortsratsmann des RWB, hielt gestern keine Jahreshandversammlung ab, in der u. a. auch ...

...den Südkameraden darauf eingetretet hat.
Die Wandlungen finden während der großen Ferien jeden Dienstag und Freitag statt. ...

...den Südkameraden darauf eingetretet hat.
Die Wandlungen finden während der großen Ferien jeden Dienstag und Freitag statt. ...

...den Südkameraden darauf eingetretet hat.
Die Wandlungen finden während der großen Ferien jeden Dienstag und Freitag statt. ...

...den Südkameraden darauf eingetretet hat.
Die Wandlungen finden während der großen Ferien jeden Dienstag und Freitag statt. ...

...den Südkameraden darauf eingetretet hat.
Die Wandlungen finden während der großen Ferien jeden Dienstag und Freitag statt. ...

...den Südkameraden darauf eingetretet hat.
Die Wandlungen finden während der großen Ferien jeden Dienstag und Freitag statt. ...

...den Südkameraden darauf eingetretet hat.
Die Wandlungen finden während der großen Ferien jeden Dienstag und Freitag statt. ...

...den Südkameraden darauf eingetretet hat.
Die Wandlungen finden während der großen Ferien jeden Dienstag und Freitag statt. ...

...den Südkameraden darauf eingetretet hat.
Die Wandlungen finden während der großen Ferien jeden Dienstag und Freitag statt. ...

...den Südkameraden darauf eingetretet hat.
Die Wandlungen finden während der großen Ferien jeden Dienstag und Freitag statt. ...

Die Entdeckung des Konradin Mylius

Roman von Hellmuth Quast-Peregrin
Copyright by "Der Zeitungsverleger", Berlin W 9

21 (Nachdruck verboten).
"Was ist die Idee ...
...Entdeckung des Konradin Mylius ...
...Konradin Mylius ...
...Entdeckung des Konradin Mylius ...



denn: Dort werden
nur reguläre
streng moderne

Mäntel
In jeder Stoffart
in nur neuesten Formen

Kleider
aus Voller, Selde, Honan,
Veloutine, Wolle, Kasha

Kostüme
in marine, schwarz, farbig
aus Herrenstoff, Kasha
etc. für die Reise

zu lächerlich
billigen Preisen

... und das
wichtigste
Ereignis
**ist der
Saison-
Ausverkauf**

bei

Mäntel-Sernau

verkauft!

Beginn: 2. Juli, 8 Uhr

im Kochposten, Gr. Ulrichstr. 54 (kein Laden)

Saison-Ausverkauf

Beginn: Montag, den 2. Juli

in ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, um
meine großen Käger unbedingt zu räumen

Als Beweis der großen Billigkeit sind
die Preise einiger Artikel angeführt:

- Herren-Jackent-Anzüge** in vielen 19,50
Modellen, gute Stoffe, große Auswahl
- Knaben-Anzüge** in reifiger Auswahl, Strapazier-Qualitäten 0,95
- Männer-Manchester-Hosen** 7,45
in allen Farben, nur prima Qualitäten
- Männer-Kleider-Hosen** 3,95
in nur seit Jahren bewährten Sortimenten
- Männer-Stoff-Hosen** 2,95
in den modernsten getreften Mustern
- Breeches-Hosen** 5,50
mit doppelter Größe, Strapazier-Qualitäten
- Männer-Windjacken** 6,95
impregnierte wasserdichte Sorten
- Männer-Wald-Joppen** 3,50
grüne, graue und bunte waschbare Farben
- Schlosser-Jacken und -Hosen** 2,45
unübertroffene maßgefertigte Qualitäten
- Knaben-Hosen** für 10 bis 14 Jahre, in 1,95
großer Auswahl, haltbare Stoffe
- Leibchen-Hosen** in allen Sorten, aus 1,15
Besten gearbeitet, daher so billig

Ernst Renner
14 Marktplatz 14

Die formschöne Küche
finden Sie bei uns. Große Auswahl,
säkündig 30 Modelle am Lager, solide
Arbeit, wirklich niedrige Preise
Kompl. Wohnungseinrichtungen, Einzelmöbel.
Besuchen Sie unverzüglich unsere Ausstellung.
Reinicke & Andag
Inh.: Hans Reinicke & Geschw.
nur Große Klausstraße 40

Kleine Anzeigen haben hier großen Erfolg!

**Lauchstädter
Brunnen**
Zu Hastrinkkuren



Seit mehr als 200 Jahren geradezu hervorragend
bewährt und ärztlich empfohlen bei
**Rheumatismus, Gicht,
Nervosität, Blutarmut,
Bleichsucht, Mattigkeit
schlechter Blutbeschaffenheit**
Bestes Kurgetränk bei
Zucker- und Nierenleiden
Brunnenschriften und Heilberichte
kostenlos vom Brunnenvorstand der
Heilquelle Bad Lauchstädt

Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange nur
den echten Lauchstädter Mineralbrunnen mit der oben
abgebildeten Original-Etikette

Zu beziehen durch Apotheken, Drogerien und
Mineralbrunnenhandlungen 3491

Hauptniederlage in Halle:
Helmbold & Co., Brunnenzentrale
Mineralbrunnen-Großhandlung
Leipziger Straße 104 Fernsprecher 26094

Saison-
Ausverkauf
Beginn: 2. Juli
Zugefahre

Klüge Käufer
wachen
in Massen.

Restloses
Räumen aller
Sommerwaren!

- Damen-Spangenschuhe 6,90
braun, echt Chamois, prima Form,
Block-Abwasch, hervorragendes Fabrikat
- Damen feinfarbige Spangens 10,90
s. T. auch Zugsch., in all. Model., mit
LXV, auch Blockabs., ganz bes. Goleg.
- Herren-Halbschuhe schwarz, 14,90
braun und mahagoni, Boxkall, prima
Rahmearbeit, modernste Formen
- Herren-Halbschuhe in braun 14,90
mit La Crepp-Gummisohle, Original
Goodyear Welt, Rekordpreis



Unsere Preise
eine Sensation!

Das moderne
Schuhhaus-
größten Stils. **ROMEO** Gr. Ulrichstr. 52
Echte Schuster.

In diesem Jahre bietet mein
Saison-Ausverkauf

erstantliche Vorteile!

Damen-, Herren-, Kinder-
Schirme

alters Form
zu erheb. zurückgesetzt. Preisen!

10 bis 25 Prozent

Einzelstücke

mit kleinen Web- und anderen
Schönheitsfehlern, teils Modell-
Schirme, in schwarz, farbig, mit
und ohne Kanle, durchgenusterte
Dessins, in Baumwolle, Halb-
seide, Seide

15,-, 13,-, 11,-, 9,-, 7,50,
6,90, 5,25, 3,90

Spazierstöcke

Holz, teils m. schönen Anstzen
oder Beschlägen

4 Serien 3,-, 2,-, 1,-, 0,50

Taschenbügel

aus Celluloid, z. Selbstanfertigen
von Stoffbeutelaschen

4 Serien 0,65, 0,95, 1,45, 1,90

Schirm-Heinzel
Leipzigerstr. 90/99 Steinweg 19a

**Wir
reinigen u. färben**
Damen- u. Herren-Garderobe
in bekannt guter Ausführung 3617
Schnelle Lieferung! Preise mäßig!

Bereinigte Färbereien u. Wäschereien
Mauersberger, Gaisenberg, Union, Glosert, GmbH.
Fernruf 22923 und 20595

Achten Sie auf unsere 23 Löden mit diesem Zeichen

INVENTUR Ausverkauf

Große Posten Damen-Kleider

- Damen-Kleider aus guten Zephirstoffen Stück **1,75**
- Damen-Kleider aus Crêpe, in modernen Karos Stück **2,25**
- Damen-Kleider aus Waschmusselne, in neuen Dessins Stück **2,45**
- Damen-Kleider aus Volle, flotte Verarbeitung Stück **2,95**
- Frauen-Kleider aus Musselne, mit langen Aermeln, auch in großen Weiten Stück **5,90**
- Damen-Kleider aus Bastseide, mit bestickter Bluse Stück **7,75**

Große Posten Kinderkleidung

- Mädchen-Kleider Taillen- und Kittelform, aus Zephir Stück **0,45**
- Voll-Voile-Kleider weiß u. farbig, mit Stickerei, bis Größe 90. Stück **1,75**
- Spiel-Anzüge aus Zephir und uni Composé Stück **0,48**
- Aufknöpf-Anzüge prima Rips, feine Farben, Composé Stück **1,95**
- Knaben-Blusen aus weißem Körper-Satin und gestreiftem Kadett, bis Größe 10 Stück **2,95**
- Mädchen-Mäntel moderne Formen, prima Stoffe Stück **4,90**

Große Posten Baumwollwaren

- Weiße Hemdentuche kräftige Qualitäten Meter 0,98 0,48 **0,28**
- Wäsche-Linons Meter 0,98 0,55 **0,43**
- Wäsche-Linons Bettbreite Meter 1,45 1,25 **0,85**
- Hautuche Lakenbreite Meter 1,00 1,35 **0,95**
- Weiße gestreifte Satins für Bettbezüge Meter 1,00 0,80 **0,68**
- Weiße gestreifte Satins Bettbreite Meter 1,00 1,35 **1,10**

Große Posten Wollene Kleiderstoffe

- Kunstseidene Karos und Streifen große Muster-Auswahl Meter 0,75 0,68 **0,49**
- Kinder-Schotten doppeltbreit, in Crêpe- und Köpfgewebe Meter 0,98 0,85 **0,75**
- Popelines doppeltbr., große Farbensortimente, Mtr. 2,25 1,85 **1,50**
- Kashastoffe für Kleider und Kostüme, einfarbig und Melangen Meter 2,25 1,95 **1,65**
- Sommer-Mantelstoffe tropfenecht u. wasser-dicht, 130/140 cm br., Melang u. Karos, Mtr. 3,50 2,45 **1,95**
- Reinwollene Cheviots u. Ripspopelines 128/130 cm breit, große Farbauswahl, Mtr. 3,75 3,50 **2,50**

Ein großer Posten
Pullover
in allen Modifarben
Kunstseide Stück **3,95**

Ein großer Posten
Bachfisch-Mäntel
aus Herrenstoff, in
schönen Karos Stück **4,90**

Ein großer Posten
Damen-Mäntel
aus Froeko und Sabelndatoffen
mit Rückenfalte und
Gürtel Stück **6,95**

Ein großer Posten
Damen-Kleider
aus guten waschbaren
Stoffen Stück **1,18**

Ein großer Posten
Damen-Kleider
aus kariertem Wasch-
seide Stück **1,95**

Ein großer Posten
Damen-Schürzen
aus Gingham
. Stück 0,98 0,68 **0,48**

Ein großer Posten
Servier-Schürzen
für Damen
. Stück 1,95 1,25 **0,88**

Ein großer Posten
Kleider-Zephrs
gestreift
. Meter 0,58 **0,45**

Ein großer Posten
Kleider-Zephrs
kariert
. Meter 0,78 **0,58**

Ein großer Posten
**Herren-Einsatz-
Hemden** Stück **1,25**

Ein großer Posten
Bettzeuge
kariert und gebümt
Meter **0,48**

Ein großer Posten
Bettücher
gesäumt, aus Linon
Stück **1,65**

Ein großer Posten
**Valencienne-Spitzen
und Einsätze**
1-3 cm breit
Meter 0,09 0,05 **0,02**

Ein großer Posten
Tüll-Volants
45-90 cm breit
Meter 1,95 1,65 **0,85**

Ein großer Posten
Herren-Selbstbinder
moderne Muster
Stück 0,45 0,38 **0,28**

Ein großer Posten
Herren-Selbstbinder
reinsidene Foullards
Stück 1,05 0,98 **0,78**

Ein großer Posten
Herren-Selbstbinder
sparte neue Muster
reine Seide
Stück 1,95 1,60 1,05 **0,88**

Ein großer Posten
Regenschirme
für Damen und Herren
Stück 6,50 4,25 2,95 **2,75**

Ein großer Posten
Crêpes de chine
reine Seide, ca. 100 cm breit
Meter **2,95**

Ein großer Posten
Bast-Seiden
reine Seide, einfarb. 78/80 cm br.
Meter **1,65**

Große Posten Garnierte Damenhüte

- Flotte Straßenhüte garniert Stück 0,75 0,45 **0,38**
- Exoten, Imitation sehr kleidsam und feuch Stück 1,75 0,95 **0,45**
- Stroh-Kappen mit Seidenrand Stück 1,25 **0,98**
- Frauen-Hüte mit Reiter-Garnitur Stück 3,90 2,50 **1,95**
- Blumen-Hüte feuchte, kleidsame Formen Stück 3,75 **2,25**
- Florentiner, Imitation mit flotter Blumengarnitur Stück 5,75 **3,90**

Große Posten Gardinen

- Künstler-Gardinen 3teilig Garnitur 3,50 2,90 **1,45**
- Künstler-Gardinen 3teilig, Schal 80/100 cm breit Garnitur 9,75 6,90 **4,25**
- Madras-Garnituren Schal 50/80 cm breit Garnitur 5,25 2,50 **1,85**
- Stückware 76/120 cm breit Meter 1,35 0,65 **0,49**
- Englisch Tüll-Stores Stück 4,75 2,50 **0,95**
- Etamine-Stores Stück 1,75 1,15 **0,58**

Große Posten Teppiche und Decken

- Teppiche ca. 130 x 190 Stück 15,00 9,50 **5,90**
- Teppiche ca. 160 x 235 Stück 39,00 29,75 **11,75**
- Teppiche ca. 200 x 300 Stück 54,00 38,00 **15,50**
- Teppiche ca. 250 x 350 Stück 135,00 119,50 **79,50**
- Tischdecken Persermuster, 1,40 x 170, mit Franzen Stück **3,90**
- Chaiselongue-Decken Stück 6,90 5,90 **3,25**

Ein großer Posten Herren-Artikel

- Bunte Oberhemden mit Kragen Stück 4,50 3,50 **2,75**
- Stehkragen und Stehmullegekragen Stück 0,30 **0,10**
- Sport-Serviteurs Stück 0,80 **0,50**
- Serviteurs nach Halsweite Stück **0,45**
- Hosenträger mit Lederstreifen Stück 0,60 **0,38**
- Sportgürtel aus Leder Stück 0,65 **0,45**

**HALLE
a. d. S.
MARKT
2 und 3**

J. LEWIN

„Maß“ oder „Trotzen“?

Präsidentenwahlkandidat Al Smith - Ob es schaffen wird?

Mit der gleichen überwältigenden Mehrheit wie Herbert Hoover ist Al Smith als Kandidat der Republikaner...

Einige andere, womöglich noch wichtigere Frage wird den Wahlkampf beherrschen: die Prohibition, d. h. das Alkoholverbot.

Obwohl Hoover ist Smith ein Mann, der sich aus den kleinsten Anfängen zu den höchsten Stellen aus eigener Kraft emporgearbeitet hat.

Die schweren Korruptionsaffäre, in die in jüngster Zeit die regierende Republikaner-Partei verwickelt war...

Smiths besondere Volkstümlichkeit beruht nicht nur auf seinen gewaltigen Reichtum, sondern auch auf seiner Laune...

Doch steht einer Revanche der Demokraten ein schweres Hindernis entgegen: Al Smith ist ein Mann tiefster Abtinnung gläubiger Katholik.

Der demokratische Parteikonvent stellte den Senator Rubinton zum Kandidaten für die Vizepräsidentenschaft der Vereinigten Staaten auf.

Arbeitsreport.

Subball.

Der Sonntag bringt subballische Spiele. In der ersten Reihe sind fünf Begegnungen aus Vereinen unserer Gegend...

Handball.

In Radeburg wird das Handballspiel um die Reichemeisterschaft zwischen Verbund und Germania...

Bezirksregatta.

Die Wettbewerbe werden am Sonntag in Willberg ihre alljährliche Regatta. Der Regatta-Rat hat die Teilnahme abgelehnt...

Sportplatzverein Eilenburg.

Beider-Mehlkorn-Bund, „Erläuterung“ Ortsgruppe Eilenburg. Sonnabend: Abendspaziergang nach Döben.

Eilenburg-Schneiditz.

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg.

Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste. Schneiditz hat sich gegen Eilenburg behauptet...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz.

Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste. Schneiditz hat sich gegen Eilenburg behauptet...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg.

Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste. Schneiditz hat sich gegen Eilenburg behauptet...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz.

Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste. Schneiditz hat sich gegen Eilenburg behauptet...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg.

Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste. Schneiditz hat sich gegen Eilenburg behauptet...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz.

Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste. Schneiditz hat sich gegen Eilenburg behauptet...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg.

Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste. Schneiditz hat sich gegen Eilenburg behauptet...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz.

Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste. Schneiditz hat sich gegen Eilenburg behauptet...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg.

Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste. Schneiditz hat sich gegen Eilenburg behauptet...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz.

Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste. Schneiditz hat sich gegen Eilenburg behauptet...

Begegnung: Im hellen Fußballbetrieb erzielten zwei auswärtsige Mannschaften: FC. Minerva (Berlin) - 0:2. FC. Eintracht (Berlin) - 0:2.

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Sportprogramm des Sonntags

- Rennen zu Halle. Infolge Voranfragen. Sonnabend: 1. Rheinlone - Maria grovna - Pommar. 2. Westfall II - Strome - Demeter.

Aus anderen Verbänden

- Handball: 15 Uhr Schneiditz - Eilenburg. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste... Handball: 15 Uhr Eilenburg - Schneiditz. Die letzte Begegnung endete zugunsten der Gäste...

Unser Saison-Angebot beginnt am Montag, dem 2. morgens 8 Uhr. Damen-Leder-Zugschuhe 3.45, Damen-Lack-Spangenschuhe 3.45, Damen-Leder-Spangenschuhe 4.45, Damen braune Spangenschuhe 7.45. Herren-Lack-Haalschuhe 8.90, Herren schwarze Haalschuhe 6.90. SCHUHWARENHAUS „Ulrichstrasse“ NUR KLEINE ULRICHSTRASSE 1/2

fragen, daß die Fraktion, die bisher stets die Forderungen der breiten Masse geteilt hat, nämlich die sozialdemokratische, so gekürzt wird, daß sie in der Lage ist, aus eigener Kraft die Durchführung der geplanten Bauten zu erreichen.

Wohnbau. Wo bleibt die Wohnungskommission? Wohnungsnöte scheint nach unserer Ansicht in Chemnitz nicht zu bestehen. Bewohnt da ein Metzler, ein Brenner der Kausfeld-WG, eine aus drei Söhnen bestehende Familie, ein ganzes Haus mit acht Zimmern, und zwar schon seit drei Jahren. Wir fragen hier, wo war die ganze Zeit die Wohnungskommission? War es in dieser Zeit nicht möglich, diesen Herrn eine Wohnung abzunehmen, womit die Hausbesitzerin nach unseren eingesehenen Ermahnungen einverstanden war? Oder war die Wohnungskommission nicht mächtig genug, an diesen Herrn heranzutreten. Dieser Zustand ist doch unhaltbar, sind doch in unserem Ort immer noch etwa 3000 Wohnungsluchende, darunter sogar verschiedene, die sich eine von auswärtig gebolt haben, und da nun nach der Fertigstellung ein jeder bei seinen Eltern bleiben muß, bis Frauen teilweise sogar in gesegnetem Zustande, so kann man sich vorstellen, was da aus dem Familienleben wird. Eine Familie sitzt sogar in einer Wohnung, die aus einem einzigen Raum besteht, wo der frühere Hausbesitzer, der früher Viehhändler war, seine Schweine aufbewahrt. Hier steht man, auf der einen Seite bewohnt eine dreifache Familie eine Wohnimmervorwohnung, auf der anderen Seite eine ebenso starke Familie ein einziges Zimmer, hergegliedert in einem Stall. Ist das nicht himmelschreiend? Und kann die Wohnungskommission da wirklich nichts tun?

Kausfeld. Betrachtungen zur Eltern-Vertragswahl. Der Kampf um den hiesigen Elternrat wurde mit außerordentlicher Heftigkeit geführt, was ja auch die Wahlbeteiligung zeigt. Von 184 Erziehungsberechtigten übten 118 ihr

Wahlrecht aus, also circa 60 Prozent. Das Resultat so bezeichnend für die Liste „Schulfortschritt“ ausfiel, die nur 39 Stimmen erhielt, während die christlich-antipolitische Liste 78 Stimmen brachte, zeigt, daß an der Kräfteverhältnisse der Arbeiterklasse noch viel Aufklärungs- und Erziehungsbewußtsein nötig ist. Allerdings muß bei Betrachtung des Wahlergebnisses berücksichtigt werden, daß die Gegenliste unter Führung des Herrn Max Schneider — der hinter einer Frau als Spitzenführerin als gewissermaßen sicherer Stütze auf der „christlich-antipolitischen“ (hier: parteilich reaktionären) Seite fungiert — mit allen Mitteln für ihre Liste Propaganda trieb. Sie vertrieb vom Elternrat herausgegebenen Zeitungen und Flugchriften, die nahe dem Vater vor den „sottolosen Voten“, die den Kindern die Religion rauben wollen“, warnten, die demantelnden Erklärungen, in denen Max Schneider in unchristlicher Weise die Liste „Schulfortschritt“ angriff und ihr niedere Beweggründe unterwarf und seine Kandidatenliste (die Vertreter) von „Stahlhelm, Bund und Ruffenbund“ „ärgern“ empfahl, brachte Artikel in bürgerlichen „Blättern“ und beschaffte durch mündliche Propaganda die öffentliche Meinung in ihrem Sinne. Unsere Bemerkungen waren dadurch gezwungen, durch Zeitungsnotizen und Zeitschriften eines eigenen Flugblattes die größten Einstellungen und unwahren Behauptungen richtigzustellen. So war ein Wahlkampf entfiel, der dem der Reichstagswahl nicht nachstand, ja ihn bezüglich der Wahlbeteiligung noch übertraf. Die Wahlzeit war drücker Umstände halber von 7 bis 12 vormittags angesetzt, und schon gegen 11 Uhr setzte das Wählergeschleppen von der Gegenseite ein, an dem sich auch die 15jährige Tochter des Herrn Max Schneider beteiligte. Dies mag natürlich unsere Bemerkungen zu gleichen Gegenmaßnahmen. Es wurde so um jede einzelne Stimme erbittert gekämpft. Unter diesen Gesichtspunkten betrachtet, gewinnt das Wahlergebnis ein anderes Bild. Sie haben geliebt, 8-12, doch mit solchen Mitteln! Wir werden hier nicht darum. Erhalten, der Kampf geht weiter,

und es ergibt sich für uns die Pflicht, mit verdoppeltem Eifer die Arbeiterschaft aufzuklären und zum Klassenbewußtsein zu erziehen. Denn das Endresultat ist ja doch: Mit uns das Volk, mit uns der Sieg!

Stierleben. Sportunfall. Bei einem Fußballspiel wurde der Spieler H. Seigt von hier bezagt gegen das Schienbein getreten, daß er einen komplizierten Knochenbruch erlitt.

Stierleben. Unglücksfall. Beim plötzlichen Ausweichen vor einem Auto fuhr hier ein Radfahrer gegen einen Baum, wo er blutüberströmt zusammenbrach. Der Verunglückte wurde von den Insassen des Autos ins Krankenhaus befördert.

Kreis Zörgau Zörgau (Stadt)

Wie kommunistische „Freidenker“ aussehen.

Der Spitzenband läßt seine Kinder laufen.

Ueber die wenig erkennbare Tätigkeit der Kommunisten ist die Arbeiterschaft ja nicht mehr im unklaren. In Zörgau ist aber ein interessanter Fall kommunistischen Kaufmenschen festgestellt worden, der geradezu fabelhaft ist. Am vergangenen Sonntag haben auch in Zörgau die Elternbesuchungen stattgefunden, die leider für die weitausgehende Aufklärung keinen erheblichen Aufschwung gebracht haben. Wie sollen denn aber auch die Arbeitereltern eine weitausgehende Liste wählen, wenn der Spitzenband bei weitausgehender Seite im Vorjahren seine Kinder nachträglich noch hat laufen lassen, und zwar ein etwa 12 Jahre altes Mädchen und einen etwas jüngeren Jungen. Der Kandidat selbst ist allerdings aus der Straße untergetreten. Es ist dies der kommunistische Stadtverordnete Kreybig.

Su diesem sonderbaren Kommuniker gefeßt ist aber noch der bekannte Baugewerksfunktionär und Kassierer des Ortsausschusses Zörgau im ADGB, Albert Schneider, seines Zeichens auch „Mitglied“ und „beachtlicher“ Kommunikerfunktionär und ADGB-Funktionär. Dieser „ausgezeichnete“ Funktionär will noch nicht einmal genügt haben, daß seine halbe Ehegattin an einem der vergangenen Sonntage das eheliche Kind hat kaufen lassen. Er hätte es nicht gebüdet. Nun fragt man sich höchstens, auf welchen Gebieten sich seine Unmenschlichkeit am besten ausprägt. Man müßte noch bereitwilligerweise annehmen dürfen, daß gerade unsere „vorbildlichen“ Kommuniker auch auf ihre Familie so viel Einfluß ausüben können, daß sie proletarischen Notwendigkeiten am ehesten zugänglich sind, um so eine neue Generation zu erziehen. Klein dabei geht ihnen die Fröhlichkeit ab, wie soll es da um die Bildungsbereit und Erziehungsbereit bei deren Kindern bestellt sein.

Hoffentlich bleiben wir noch mehr von dieser Art „Qualifikations“ beschont.

Aus dem Zörgauer Stadtrat. So lobenswert die Einrichtung des Stadtrates ist und so zufrieden man damit auch sein kann, lassen sich doch interessante Beobachtungen machen, die wertvoll, kritisch betrachtet zu werden, da sie die Mängelhaftigkeit gewisser Kreise erkennen lassen. Das Zörgauer Stadtrat hat auch ein Wählerhaus und eine große Versammlung. Da sitzen die Zörgauer. Nun soll den Stadtraten der Wähler zur Versammlung nicht gestattet sein, da das für die Arbeit anständig wäre. Aber nun ein Wort zum Stadtrat. Ich selbst nicht zweifelnhaft zu sein. Wenn die regelmäßig abgehaltenen Versammlungen für sich in Anspruch nehmen, liberalen Zutritt zu haben, so ist das die volle Wahrheit. Aber deshalb Anhänglichkeit auf der Versammlung empfinden, kann man nur bei guter Rat gegeben werden, sich kein Geld weitergeben zu lassen und sich zu Hause in die Wohnstube zu legen und seine Geliebte zu betrachten. Die Stadtraten haben keine Ursache, sich von oben herab beschuldigen zu lassen, ohne auch ihrerseits ein Recht darauf zu haben, die eigene Würde einmal genießen zu dürfen. Hoffentlich wird der Zustand nicht zu Regel.

Ab Montag, den 2. Juli

Saison-Ausverkauf

Qualitätswaren enorm billig

Weddy-Pönicke & Steckner A.

Halle (Saale)

Leinen- und Wäschehaus

Leipzig Straße 6 u. 7

Inserate finden hier weite Verbreitung!

Es geht um Geld



In wenigen Tagen schon beginnt unser SAISON-RÄUMUNGS-

AUSVERKAUF

Wer sparen will, benutze die gewaltigen Vorteile und fabelhaft niedrigen Preise, die wir zu dieser größten Sonderveranstaltung bieten. Sämtliche der Mode unterworfenen Artikel werden geräumt — deshalb findet auch jeder Käufer unter der Fülle verschiedenster Qualitätswaren das für ihn Passende.

Unsere Schaufenster zeigen Schläger auf Schläger!

BEGINN des SAISON-AUSVERKAUFS

MONTAG, den 2. JULI 1928

Kommen Sie frühzeitig, wenn Sie noch das Beste und die größte Auswahl sehen wollen. Auch der weiteste Weg lohnt sich.



Obst- und Gemüsehändler

- Kantinen des Obstdruckers. Mit 41 Abb. [54/9]
- Schälmaschine des Schneidlers. Mit 36 Abb. und 2 Farbentafeln [150/3]
- Schälmaschine des Schneidlers. Mit 16 Abb. und 1 Farbentafel [194/6]
- Schälmaschine des Schneidlers. Mit 18 Abb. und 1 Farbentafel [242/2]
- Kantinen und kleine Schälmaschine des Schneidlers. Mit 32 Abb. und 1 Farbentafel [348/9]

Die Obst- und Beerenweinzubereitung

Enthält die besten praktisch erprobten Rezepte. Von Joh. Schneider. Mit 46 Abb. 1. verbesserte Aufl. Gebunden M. 2,70 [716/20]

Kleintierzucht und -pflege

- Naheliegende Rindviehzucht. Mit 59 Abb. [770/14]
- Durchführung der Rindviehzucht. [605]
- Beurteilung der Rindviehzucht zu Beginn. Mit 22 Abb. [482]
- Beurteilung der Rindviehzucht zu Beginn. Mit 22 Abb. [63]
- Egel und Schweine. Mit 3 Abb. [65]
- Schweinezucht und -haltung. Mit 3 Abb. [402/4]
- Naheliegende Ziegenzucht. Mit 46 Abb. (auch gebunden M. 1,70) [336/3]
- Das Schaf. Mit 18 Abb. [97/8]
- Fachgerechte Fütterung der Kleintiere [224]
- Gezuchtspflege der Kleintiere [224]
- Die Meerschweinchen. Mit 7 Abb. [698]

Jede Nummer 40 Pf.

Volksblatt - Buchhandlung

Halle (Saale)

Große Ulrichstraße 27

H. Schnee Nachfolger A. und S. Ebermann Halle (Saale)

Gr. Steinstr. 84 Neunhäuser 5 Brüderstr. 2
Strumpfwaren :: Unterzeuge :: Wollwaren :: Wäsche

Zum Ziel Ihrer Wünsche

Saison-Ausverkauf

Preise von unvergleichlicher Billigkeit - Gelegenheiten die ihresgleichen suchen

Beginn Montag, den 2. Juli 1928, vormittags 9 Uhr

G. ASSMANN

Halle a. S. Das Haus der Herrenmoden Gr. Ulrichstr. 49

Zur gefl. Beachtung: Es kommen nur Qualitätswaren in Herren- und Jünglings-Konfektion ohne Rücksicht auf den Wiederbeschaffungspreis zum Verkauf

Besichtigen Sie meine Fenster!

Bereins-Kalender
Der SPD. isten Gewerkschaften, freien Vereine sowie der sozialist. Frauenvereine im Bezirk Halle-Merseburg - Sitzort Halle a. S. Datz 2144. Halbesleben 2. Dresden. Fernruf 210 22

Halle.

6. u. 8. Sonntag, den 3. Juni. Teilnahme an der Sonnenwende der Gewerkschaften. 2.30 Uhr Gewerkschaftshaus. - **Sonntag, den 1. Juli.** Fahrt nach Neu-Itzehoe. 8 Uhr Café Hermann. 17 Uhr im Saal des Hotel- u. Zigarrenhändl. Brauereibetriebe. Erfrischen eines jeden 18 Pfennig.
Arbeiterwohlfahrt. Jeden Dienstag und Freitag Ferienwanderung in die Blauer Höhe. Treffpunkt Wettinerplatz und Ballmarkt früh 8 Uhr. Zeitwörter mitbringen.

Aus dem Bezirk

Wittenberg. am 8. Juli, im kleinen Saal des Hotel- u. Zigarrenhändl. Brauereibetriebe. Erfrischen aller Mitglieder 18 Pfennig.

Corbeitz. am 8. Juli, im kleinen Saal des Hotel- u. Zigarrenhändl. Brauereibetriebe. Erfrischen aller Mitglieder 18 Pfennig.

Merseburg. am 8. Juli, im kleinen Saal des Hotel- u. Zigarrenhändl. Brauereibetriebe. Erfrischen aller Mitglieder 18 Pfennig.

Eisleben. am 8. Juli, im kleinen Saal des Hotel- u. Zigarrenhändl. Brauereibetriebe. Erfrischen aller Mitglieder 18 Pfennig.

Gersteb. am 8. Juli, im kleinen Saal des Hotel- u. Zigarrenhändl. Brauereibetriebe. Erfrischen aller Mitglieder 18 Pfennig.

Greisfeld. am 8. Juli, im kleinen Saal des Hotel- u. Zigarrenhändl. Brauereibetriebe. Erfrischen aller Mitglieder 18 Pfennig.

Selb. am 8. Juli, im kleinen Saal des Hotel- u. Zigarrenhändl. Brauereibetriebe. Erfrischen aller Mitglieder 18 Pfennig.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
(Band der republikanischen Kriegerkassen)

Ortsgruppe Halle. Spielmannszug. Sonntag, den 3. Juni, treten sich alle Spielleute in Halle im Antrittskonzert 20 Uhr im Saal des Hotel- u. Zigarrenhändl. Brauereibetriebe.

Ortsgr. Helbra. Sonntag, den 3. Juni, im Vereinssaal der Gemeinde. Der Vorstand ist wegen der Unmöglichkeit Erfrischen unbedingt notwendig.

Konsumverein Falkenberg und Umgegend
Unsere Vertriebsstellen II (Ulbigau), III (Ulbigaustr. IV (Mühlberger Str.) u. V (Schmerkerdorf) bleiben bis auf weiteres in den Mitgesunden

von 1/2 bis 2 Uhr geschlossen

Saison-Ausverkauf

Beginn: Montag, den 2. Juli 1928, früh 8 Uhr

Der Umbau meines Geschäftshauses wird in Kürze beendet sein Die Neueröffnung soll möglichst mit neuer, frischer Ware erfolgen

Deshalb steht der jetzt beginnende Saison-Ausverkauf im Zeichen der Warenräumung um jeden Preis! Insbesondere werden alle Schuhe, die durch den Umbau im Aussehen etwas gelitten haben, zu unerhört niedrigen Preisen verkauft.

Alle Schuhe dieses Saison-Ausverkaufs sind ausschließlich meinem regulären Verkaufslager entnommen, nicht sogenannte „billige“ Ausverkaufswaren, die nur zu diesem Zweck angeschafft sind.

Hauptpreislisten des Saison-Ausverkaufs:

Serie I RM. 3.90 — Serie II RM. 7.90
Serie III RM. 6.90 — Serie IV RM. 8.80

Jedes Paar ausnahmslos ein Gelegenheitskauf

Friedrich ^{mit} Leipziger Oehschlögler ^{Str. 3}

Zoologischer Garten
Sonntag, den 1. Juli, 10 Uhr:

Mittwöchige Konzerte
des Hall. Symphonie-Orchesters. Leitung: Benno Platz. Obermusikmeister Karl Steuer. 20 Uhr. 4143

Abend-Konzert
des Hall. Symphonie-Orchesters. Leitung: Benno Platz. Obermusikmeister Karl Steuer. Nur noch kurze Zeit: **Sonderverkauf v. Menschenaffen** im neuen Affenhaus

Werbt neue Leser!!

Bad Wittekind
Sonntag, den 1. Juli, 7 u. 10 Uhr:

Konzerte
des Hall. Symphonie-Orchesters. Leitung: Benno Platz. 20 Uhr. 4141

Abend-Konzert
des Steuer-Orchesters. Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer. Mittwoch, den 4. Juli, ab 16 Uhr: **Erfrischen** Eintritt 1.- f. Abonnent, 50 Pf.

Möbel
von einer der bedeutendsten Fabriken dieser Art zu enorm billigen Preisen auch auf Zeitzahlung

bei geringer Anzahlung
Jahresrate 40%

Alter Markt 13
An der Marktgasse Besichtigung erbeten

1a Eiderfettkäse 20%
9 Pf. - Mk. 6,30 franko Dampfzuckerfabrik Rendsburg

Helbra
Gasthof „Stadt Halle“

normales festes Restaurant Bahnhof Mansfeld Betriebslokal der SPD. und des Reichsbanners 4121

Jeden Sonntag nachm. u. abends: **Künstler-Konzert** Gutgepflegte Biere ff. Gebäck

Kleine Anzeigen
haben hier großen Erfolg.

Walhalla

Dir.: O. Kleinhamm, Tel. 28385.

Morgen Premiere
des großen Schlingers:

Am Abendhemmer Schloß

Nicht eine Linde

Ein herrliches Spiel von Liebe, Herz und Weisheit mit Gefang und Zens in 12 luftig. Bildern. Regt u. Belebt den Geist. Der größte Publikumserfolg seit Jahren!

Heute letzter Tag des prägnanten

Varietéprogramms mit 10 Riesenattraktionen.

Heute und morgen der herrliche

Blumenkorso

im Film. 4145

Weinberg

Sonntag, den 1. Juli, 7-9 Uhr:

Früh-Konzert

Nachmittage u. abds. 2 große

Gartenkonzerte

im renovierten Saal ab 4 Uhr

Tanz!

NB. Anlässlich des Pferdrennens am Sonntag, den 1. Juli 1928, möchte ich auf den bequemen Spaziergang vom Rennplatz zum Weinberg (einige Minuten) hinweisen. An warmen Sommerabenden ist der herrliche Terrassengarten Weinberg der bevorzugteste Garten aller in Halle und Umgegend. 4127

Volkspark

Heute, Sonnabend:

Gr. Unterhaltungs-Abend
(Sunter Operetten-Abend)

Morgen, Sonntag:

Sommerfest

Gr. Garten-Konzert
Kindererleichterung

Dreisemmer Abendessen

● Heller und dunkler Bier

Eisleben

Café und Konditorei Dietrich

Ab morgen, Sonntag, den 1. Juli

Original Wellings

das moderne Stimmungs-, Konzert- und Kabarett-Quintett.

Im Anstich H. Erlanger hell und Engelhardt.

stellung von Druckern in Satz und Druck" auch Ausdruck gefunden hätte. Da dies nicht der Fall ist, muß davon ausgegangen werden, daß nach dem Tarifabkommen Hilfsarbeiter als die Personen sind, welche in dem der Druckerei dienenden Betriebszweigen mit irgendwelchen vorerwähnten Beschäftigungen beschäftigt sind, das heißt auch Dienstleistungen, das heißt auch Schreiben von Papier, das Folien, Einlegen von Zeilagen in die gedruckten Zeilagen, das Besetzen von Formen und Wägen unter der Begriffsbestimmung des § 1 fallen. Wenn die Beklagte meint, daß das Papierziehen, das Folien der Zeilagen und das Einlegen von Zeilagen Druckarbeiten seien und daher nur unter den Druckbindarbeiten fallen, nicht aber unter den Hilfsarbeitertarif fallen könnten, so ist dem entgegengehalten, daß die Beklagte keine Druckerei unterhält und daß die genannten Arbeiten im Druckereibetrieb vorgenommen werden und auch vorgenommen werden müssen. Da der Kläger nach der Befragung des Maschinenmeisters B. wie auch jetzt von der Beklagten nicht mehr bestritten, überwiegend Arbeiten im Druckereibetrieb der Beklagten verrichtet hat, so war er Hilfsarbeiter im Sinne des Hilfsarbeiter-Artikels und konnte daher auch Lohnverwertung nach diesem Tarif beanspruchen.

Allerdings kann auf tariflich erworbenene Ansprüche verzichtet werden. Der Verzicht kann nicht nur ausdrücklich, sondern auch stillschweigend erklärt werden. Auch in der fortgesetzten widerprüchlichen Annahme der untertariflichen Vergütung kann ein stillschweigender Verzicht gefunden werden, jedoch nur dann, wenn in der widerprüchlichen Annahme nach Treu und Glauben die Begründung des Verzichts willens erblidet werden muß. Davon kann aber vorliegend schon deswegen nicht gesprochen werden, weil beide Parteien keine Kenntnis hatten, daß der Hilfsarbeiter-tarif auf das Arbeitsverhältnis Anwendung fand und daß insbesondere der Kläger die Eigenschaft eines Hilfsarbeiters im Sinne des Tarifs bei Eintritt im Laufe des Arbeitsverhältnisses ist der Kläger von seiner Organisation darauf hingewiesen worden, daß er Anspruch auf Tarif hätte. Wenn dann der Kläger noch geigert hat, seine Tarifansprüche geltend zu machen, so ist dies auf seine Befürchtung zurückzuführen, daß er bei Geltendmachung tariflicher Ansprüche entlassen werden

würde. Daß diese Befürchtung begründet war, ergibt sich schon aus dem Vorbringen der Beklagten, daß sie den Kläger nicht angenommen haben würde, wenn ihr nicht vom Arbeitsnachweiser ausdrücklich erklärt worden wäre, daß für den Kläger nur der übliche Zagehohn in Betracht käme. Der Kläger hat darum unter einem wirtschaftlichen Druck gestanden, welcher für sein Verhalten bestimmend gewesen ist, die Geltendmachung seiner tariflichen Ansprüche hinauszuschieben. Ein Verzicht auf erworbene Tarifansprüche kann daher nach der gegebenen Sachlage nicht angenommen werden.

Der Auffassung des Arbeitsgerichts endlich, daß die Geltendmachung des Tariflohnes für die Zeit vom 1. April 1927 bis vor Weihnachten 1927 ein Verstoß gegen Treu und Glauben enthalte, weil sich der Kläger darum hätte kümmern müssen, ob ihm Tarifansprüche zuständen, kann nicht begetreten werden. Der Anspruch auf Tariflohn ist dem Arbeitnehmer durch die Tarifordnung vom 28. Dezember 1918 ausdrücklich verliehen. Wenn ein ihm gesetzlich verliehenes Recht geltend gemacht werden soll, so ist es nicht erforderlich, daß der Arbeitnehmer durch die Tarifordnung vom 28. Dezember 1918 ausdrücklich verliehen. Wenn ein ihm gesetzlich verliehenes Recht geltend gemacht werden soll, so ist es nicht erforderlich, daß der Arbeitnehmer durch die Tarifordnung vom 28. Dezember 1918 ausdrücklich verliehen. Wenn ein ihm gesetzlich verliehenes Recht geltend gemacht werden soll, so ist es nicht erforderlich, daß der Arbeitnehmer durch die Tarifordnung vom 28. Dezember 1918 ausdrücklich verliehen.

die Arbeiterkassette im Buchdruckgewerbe schon seit Jahrzehnten fast reiflos organisiert ist und somit das eigentliche Rekrutierungsfeld dieser Organisation nur die jungausgelernte Gehilfenkassette bildet. Daß die Jungausgelernte Gehilfenkassette der Organisation zugeführt werden, beweist die Mitteilung im Geschäftsbericht des Buchdruckerverbandes für das Jahr 1927, wonach von den 1311 im letzten Jahrgang in den Gehilfenkassette 1121 bei der Beendigung ihrer Lehrzeit dem Verbande zugeführt wurden. Der größte Teil dieser neuen Mitglieder war bereits als Lehrling im Buchdruckerverband organisiert. Wenn man dann den natürlichen Abgang berücksichtigt, den jede Organisation durch den Tod, den Eintritt der Invalidität, die Abreise, den Berufswechsel ihrer Mitglieder u.ä. hat und bei dem Zugang an neuen Mitgliedern fast ausbleibt, so ist es erklärlich, warum der Buchdruckerverband im Jahre 1927 nur 228 neue Mitglieder gewinnen konnte. Der Verband hätte am Schluß des Jahres 1927 81 305 Mitglieder gegen 80 417 am Schluß des Jahres 1926. Dazu kommt noch die Gehilfenkassette mit 16 987 Mitgliedern gegenüber 14 152 Mitgliedern Ende 1926. Die Gehilfenkassette konnte also im Vorjahre einen Gewinn von 2135 Mitgliedern buchen.

Der allgemeine wirtschaftliche Aufschwung im Vorjahre hat sich naturgemäß auch auf die Beschäftigung im Buchdruckgewerbe und somit auch wieder auf die finanzielle Entwicklung der Organisation günstig ausgewirkt. Das Gesamtvermögen des Buchdruckerverbandes erhöhte sich von 4 334 691 Mark auf 6 770 604 Mk., mithin um fast 24 Millionen Mark. Im Jahre 1927 wurde durch Verhandlungen vor den Schlichtungsinstanzen eine 30% ige Erhöhung von 3,50 Mk. in der Spitze am 1. April und einer weiteren Mark ab 1. Oktober erwirkt. Die im März dieses Jahres eingeleitete Lohnbewegung wurde durch einen Schiedsspruch beendet, der in verständlicher Weise vom Reichsarbeitsminister für verbindlich erklärt wurde, obwohl er nur eine Lohn-erhöhung von 3,50 Mk. in der Spitze vorsah und für

ein Jahr Gültigkeit hat. Der Jahresbericht legt ferner Zeugnis ab von der intensiven Bildungsarbeit, die der Verband im Laufe des Berichtsjahres besonders unter den jugendlichen Mitgliedern geleistet hat.

Jahresversammlungen kann gefogt werden, daß auch der Geschäftsbericht des Verbandes der Buchdrucker für das Jahr 1927 ein unübersehbares Dokument der vorbildlichen Gehilfenkassette und organisatorischen Kraft der deutschen Buchdrucker selbst ist.

Was ist Togonal?

Togonal-Tabletten sind ein hervorragendes Mittel gegen Rheuma, Gicht, Ischias, Grippe, Nerven- und Kopfschmerzen, Erkältungskrankheiten!

Schädlige Gifte sind nicht durch minderwertige Mittel! Über 5000 Ärzte empfehlen die hervorragende Wirkung des Togonal.

Progen die Ihren Arzt. In allen Apotheken. Preis 1/2 Mk.

440 Cal. 12.6 Löh. 74.3 Acid. acet. sol. ad 100 Amyl.

Geschäftsbericht.

Das weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannte und zu höchsten Erfolgen führende, welches hier in Halle, Brandenburg 1. ein Nebengeschäft unterhält, veranlaßt, wie dies im Januar dieses Jahres ein Sonderbeleg in allen Kreisen der Halleschen Arbeiter in der Zeit vom 2. bis 14. Juli 1928. Die niedrigen Preise, welche schon im Sommer beachtliches Aufsehen erregten, treten auch diesmal wieder in Kraft. Dazu erlauben die Käufer noch bequem Teilzahlungsbedingungen.

Der heutigen Auflage für den Bezirk Merseburg und Umgebung liegt ein Prospekt der Firma Contig (Merseburg) bei, worauf wir unsere Leser ganz besonders hinweisen.

Verantwortlich für Inhalt und Redaktion: L. O. Schaefer, für Inhalt u. Druckverteilung: L. O. Schaefer; für Geschäftsverteilung und Werbung: Walter Schaefer; für Druck, Anstalt und Jugend: Fritz Schaefer; für den Anstalt: Walter Schaefer, für Inhalt u. Druck: Fritz Schaefer; für den Druck: Walter Schaefer.

Der Buchdruckerverband 1927.

Organisatorischer und finanzieller Aufschwung.

Wenn in fast allen Gewerkschaften im Vorjahre eine beträchtliche Mitgliederzunahme zu verzeichnen war, so kann man das allerdings über den Verband der Deutschen Buchdrucker nicht berichten. Die Tatsache findet aber eine natürliche Erklärung darin, daß

Montag beginnen sie..

die berühmten Tage des **Aufverkaufs**

Sie werden staunen über die riesige Fülle von Qualitätswaren und über die unbeschreiblich billigen Preise!

Kommen Sie, zu sehen was Ihnen geboten wird!

M. Schneider

Halle a. S., Leipziger Str. 94 Inhaber: Johannes Hagenow

Chlorodont Die herrlich erfrischende Pfefferminz-Zahnpaste von höchster Qualität macht die Zähne blendend weiß

60 Pfg. kleine Tube (Vorkriegspreise) große Tube 1 Mk.

Achten Sie bitte bei billigeren Zahnpasten auf die geringere Inhaltsmenge!

Saison-Ausverkauf

Beginn: Montag, 2. Juli

Kleine Ritterstraße

Unser Verlust - Ihr Gewinn

Wir haben unsere Lager einer radikalen Preisherabsetzung unterzogen! Ihre Klugheit gebietet Ihnen, diese enormen Vorteile auszunutzen!

Unsere Schaufenster sagen Ihnen alles

Auf nicht herabgesetzte Ware 10 Prozent Rabatt!

Gebr. Goldmann - Merseburg

Unser diesjähriger großer

SAISON-Ausverkauf

beginnt
Montag, den 2. Juli 1928 8 Uhr
morgens

Wir haben unsere Verkaufspreise für alle

◆ **MODEWAREN** ◆
ganz besonders tief im Preise herabgesetzt

Beachten Sie bitte unsere Extrabeilage
in der Montag-Ausgabe!

Dobkowitz

Merseburg und Leuna • Das führende Kaufhaus seit 1889



Halles neueste Sensation
Täglich Tanz mit Telefon

Kurhaus Bad Wittkekind

Sonabend, den 30. Juni, abds. 8 Uhr

Großes

Sonder-Konzert

(Mittelmusik) 4131

ausgeführt vom Steuer-Orchester
unter gütiger Mitwirkung des
Männergesangsvereins 1911.

Leitung: Obermusikmeister Carl
Stöter und R. Siebenbröt.

Schlachten - Feuerwerk

Erinnerung an die Ruhmesjahre
Deutschlands. Großes historisch.
Tongemälde von Sago.

Bei günstigem Wetter

Tanz in beiden Veranden

Eintritt 1 Mk. Vorverkauf 70 Pfg.
bei Kurt Offenauer, Gr. Ulrichs-
straße und Büro Wittkekind

Allgemeine Ortskrankenkasse für
die Stadt Eisleben.

Montag, den 9. Juli 1928, abds.
8 Uhr, im „Waldhaus“:

Ordentl. Ausschußsitzung

Tagesordnung:

1. Rechnungslegung.
2. Aufstellung der Dienstordnung.
3. Bericht vom Krankentagefest im
Zoo.

Die Herren Vertreter der Arbeit-
geber und der Berufigten werden
hierzu eingeladen.

Eisleben, den 29. Juni 1928.

Der Vorstand:
Bintomski, Vorsitzender.

Stadttheater

Heute, 4132

Sonabend,

20-22¹/₂ Uhr:

Schlinderhannes

Sonntag,

19¹/₂-22¹/₂ Uhr:

Das Frau von Fomel

Thalia - Theater

Sonntag,

20-22¹/₂ Uhr:

Meiseken

Serenität -

Mädchen

Damenwäsche

wird gewaschen,

gepflegt, ausge-

büffelt

Hammer

Sartfäßstraße 7.

Groß. Hühner.

Polenpörsel,

möchtigt in. Deber-

taische zu kaufen

getrock. Hühner.

Angebote unter

V. H. 1928 an die

Expedition dieses

Blattes.

Papier

Seifungen

Dampfen, Stücken

kauf 3/25

A. Bode

Gr. Klausstraße 22

Ab 2. Juli 1928

Saison-Ausverkauf

Damen-Kleider / Damen-Mäntel
Stoffe in Wolle, Seide, Baumwolle
Wäsche / Leinewaren / Teppiche / Gardinen
Kinder-Bekleidung



Bruno Freytag

Halle an der Saale

Leipziger Straße 100

RAKETE

Das Haus der guten

Kleinbunzel 4174

Dir. Richard Roth

Vor und nach dem

Rennen

Preispaar: Rakte

Am Sonntag

Sensations - Gast-

spiel

Hans Prechtel

mit seiner blendenden

Gefelligkeit.

Liebe an Rhelia

Ein Spiel von

schönlender Liebe.

Schick bei Hofstetig.

Halles größter

Trocaderbetrieb

mit Tanz.

Sonntag nachm.

4-Uhr-Tanz-Tea

Kleines Sommerpreise

Waldschlösschen

(Kahn am Rhythmus,

Dir. 1. 20.10. 30.10.

Schick, 30.10. 30.10.

Bett 0,75-1,25 Uhr.

Wittmannen 1 Uhr.

(Zugunberberge)

Friedrichsbad Zwintschöna

(Station Diekau)

Schwimm- und Familienbad

Zu den Ferien angenehmer

Aufenthalt. - Kräftiger

Bürgerlich. Mittelmäßig

zu kleinen Preisen sowie

sonstige Speisen und Getränke.

Nach dem Baden Ein-

kehr im Gasthof „Zum

Bühnhof“. Um gütigen

Zuspruch bittet Fr. Kaiser.

Gaskocher mit patent. Spar-

brenner, Marke

„Kleines weiter“

in verschied. Preislagen vorrätig.

Alle Gaskocher werden repariert

und mit obig. Brennern versehen.

Aug. Domke, Eisenbahnstr. 2, Leisnau.

Telefon 728 Eisleben Lindenstr. 22a

Erdbeeren

empfiehlt

Jacob Luz (Klob Nacht.)

Gartenbaubetrieb

Telefon 728 Eisleben Lindenstr. 22a

Ganz besondere Vorteile

bietet mein

Sonder-Angebot

Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

vom 2. bis 14. Juli in gerahmten Bildern, Oelgemälden, einzelnen Leerrahmen (vier-eckig und oval) sowie auch losen Blättern. Stunnd niedrige Preise :: Teilzahlung

Heinrich Germe Größtes Bilderversandhaus Deutschlands
Preußenring 1 (am Leipziger Turm) :: Fernsprech-Anschluß 244 62

Ab Rolands

2. Juli **Saison-Ausverkauf** bringt ca. 300 Einzelpaare zu beispiellos herabgesetzten Preisen

- Damen-Leinenschuh 95
- Lederschmür u. Spange 2,95
- Braue Schmür u. Spange 3,95
- Grau Spange, Lack Zug 4,95
- Leder-Erstlingsschuh 95



Unsere Fenster zeigen Ihnen alles, darum eilen Sie zu Roland

kleine Anzeigen haben hier großen Erfolg

Sonntags = Sonderzug

nach Dresden-Sächsische Schweiz. Am 8. Juli 1928 verkehrt ein Sonderzug 4. Klasse mit 1/4 Fahrpreisermäßigung von Halle (Saale) nach Dresden zur rechtlichen Ausstellung und nach der Sächsischen Schweiz und zurück. Der Zug hält in Orbersdorf und Berggießhübel. Von Richtung Brauns und Wilsdorf nach Halle und Gienburg nach Berggießhübel und zurück besteht Anfahrtsgelegenheit. Alles Nähere enthalten die Ausschänge und die an den Fahrarten-schaltern kostenlosen erhaltlichen Führer.

Berfahrt der Sonderzugarten und Einrichtarten für die Ausstellung „Die Zeugnische Stadt“ ab sofort an den Fahrarten-schaltern Halle, Gienburg, Ammenbora, Merseburg, Zeuna, Zeitzschenthal, Oberhörnigen und Wilsdorf sowie in Halle beim hiesigen Verkehrsbüro Peter Turm, Markt 10, Stadtrechtsamt Schmidt, Poststraße (Stadt Hamburg) und Reisebüro der hiesigen Zeitung, Leipziger Straße. 4123

Halle (Saale), den 30. Juni 1928.

Reichsbahn-Verkehrsamt.

Saison-Ausverkauf
Enorm billige Preise in allen Abteilungen
Jeder Einkauf ist lohnend
Washbär
Schmeerstr. 2 dicht a. Markt

Unser Saison-Ausverkauf



einzigartig für Jollen
Beginn am 2. Juli

Wie immer

Teilzahlung

Das sind unsere Preise:

- Anzüge** solide tragfähige Qualitäten früher 48.- 56.- 26.- jetzt **38.- 27.- 19.50**
- Anzüge** moderne Farben und Formen früher 76.- 63.- 55.- jetzt **62.- 49.- 42.-**
- Anzüge** aus eleganten Kammgarn- und Gabardine-Stoffen früher 105.- 95.- 85.- jetzt **82.- 75.- 68.-**
- Mäntel** für die letzte Jahreszeit früher 85.- 68.- 55.- jetzt **65.- 52.- 38.-**

Besuchen Sie uns, jeder Weg lohnt sich!

Beachten Sie unsere Schaufenster



Halle (Saale) • am Leipziger Turm • Leipziger Str. 85

Dein Waschmittel:
Persil

Kauft nur bei unseren Inferenten

Werbt ständig neue Leser

29,00
kosten die Anfertigung eines modernen
Mantels oder Anzugs
mit sämt. Zusatz an aus mitgebracht on Stoffen
vorm.
M. Ehrlich
Leipziger Straße 69
3512

Staubsaugapparate-
bürst., Bohrerbürst.
repariert 2506

Oskar Seifert
Büchsenfabrik
Südwall 4 Tel. 222 29

Gute Pianos
vermietet
in Vertretung
bei Reparaturen
Markt 2846
B. Böhl
Str. Markttr. 33

Gute Pianos
preiswert bei
Klavier-Maerker
Waisenhofung 1b
2 Min. von der
Zurdelei des
Hofplatzes in
der Markttr.

ovne Spiegel
von 2.- bis an
Brose
Gr. Sandberg 2

Der große
SAISON AUSVERKAUF
beginnt
MONTAG 2. JULI
Die äußerst herabgesetzten
Preise sprechen
für sich

HALLE 7/6 GROSSE STEINSTR. 86-87 MARKT 21

Preiswerte Flügel
zu günstigen
Zahlungsbedingungen
in großer Auswahl
Alb. Hoffmann
am Riebeckplatz
Katalog kostenlos
frei. 3632

Realität und billige
Küchengeräte in neuen
Küchenschrank
152 cm von der Wand
gerahmt mit neuen
Bänken dopp. ge-
reinigt 7,25 RM. u.
fl. Hebern (Reib-
bänke) 5 RM., fehr
sarte 6 RM., Edel
1/2 Bänken 6,50,
1/2 7,50 RM., ge-
reuzigte gereinigte
Hebern mit Bänken
4 RM. und 5 RM.,
hodyprima 5,75 RM.,
1/2 6,25 RM., alle-
reinigt 7,25 RM. u.
8,25 RM., In Stahl
Bänken 8,75 RM. u.
10 RM. für rechte
fl. u. für 1/2 Bänke
Garantie, Versand
gegen Nachnahme
ab 5 RM. portof-
frei u. nehme nach
nicht gefüllt auf
meine Zeit, zurück.

Rudolf Glöckel,
Heinrichstr. 115, Markt

Lumpen
alle
Stoffprobleme
tauft 3510
Ph. Schwabach
Haffnerstr. 44

JOE LOE



Unhaltbare Verkehrs Zustände in Ummendorf

Bedeutende Beschlüsse des Gemeinderats

Der Eintritt in die Tagesordnung der letzten Gemeinderatsversammlung gab der Gemeindeverwaltung bekannt, daß die Einwirkung der Verkehrsregeln der Gemeindeverwaltung und Gemeindegewalt gegenüber dem Bezirksausschuß weitergeklärt wurde. Von den Statuten wurden Maßnahmen und Anlagen wegen angeblich nicht sachgemäßer Zustellung der Sportplätze vorgebracht. Der Gemeindevorsteher gab die einseitige Antwort, daß bisher keine Beschwerden eingegangen seien, daß aber im übrigen im Rahmen des Möglichen für Abhilfe gesorgt wird. Der Vertreter der bürgerlichen Fraktion lehnt die Übernahme eines einseitigen Beschlusses ab und vertritt die Ansicht für die Instandhaltung der Sportplätze. Außerdem werden Beschwerden vorgebracht gegen die angebliche Verletzung von Unterlagen über Spartenarbeiten der Schulleiter der Schule I. Der Vorstand der SPD forderte die Gemeindevorwaltung auf die Besetzung einer Kommission, ihre vermittelnde Aufgabe bis zu einer bestimmten Zeit gelten zu lassen. Der Gemeindevorsteher erklärte sich dazu bereit und gab dann noch bekannt, daß die Fernbahn die Bahnstation an der Friedeburg etwas nach dem Depot zu verlegt habe, damit die Unfallgefahr gemindert wird.

Als Mitglieder in den zeitlichen Verkehrsbehörden wurden vorgeschlagen von der SPD: Hilfer, Edlmann, von der SPD: W. Krenn, als Vertreter der CDU: W. Krenn, als Vertreter der Nation: W. Krenn, als Vertreter der Nation: W. Krenn.

Ein großartiger Verkehrsplan. Eine neue Debatte gab es zum Punkt 9 der Tagesordnung. Die Gemeindevorwaltung hat einen Plan ausgearbeitet, wie in Zukunft die unzureichende Verkehrsverhältnisse im Ort zu verbessern sind. Die Verkehrsregeln der Gemeindeverwaltung sind zu verbessern. Es soll versucht werden, mit Hilfe der Provinzialverwaltung sowie Staats- und Reichsbehörden den Verkehrsregeln im Ort zu verbessern. Die Verkehrsregeln der Gemeindeverwaltung sind zu verbessern.

Schlüssig wurde noch die Veränderung der Postabgabe vor dem Verwaltungsgebäude beschlossen. Die Mauer soll abgerissen werden und der Vorplatz der künftigen Straßenlinie angepaßt werden. Die der Gemeinde gehörende

Kirchturnhalle soll gegen eine Parzelle der Kirchengemeinde eingetauscht werden. Die Gemeinde hat demnach im Laufe des Verwaltungsgebäudes eine eigene Uhr und ist in Zukunft nicht mehr auf die Kirchturnhalle angewiesen. Nachdem noch einige formelle Beschlüsse betr. Austausch von Wegeparzellen im Waldgebiet und eine Eigentumsübernahme im Grundstück Hallestraße 21 vorgenommen waren, wurde weiter beschlossen.

Die Eingemeindung von Teilen der Gutsbezirke Diekau und des Post-Gutsbezirks Böhlsdorf. Die Gemeindevorwaltung war einstimmig der Ansicht, daß die Aufnahme in den Amtsbezirk Ummendorf notwendig sei. Gegen ein Urteil des Landgerichts, welches die Gemeinde verpflichtet, einen nach der Resolution von der Gemeindevorwaltung abgelehnten Zuschuß für eine Kläranlage zu leisten, soll Einspruch beim Oberlandesgericht erhoben werden. Trotzdem die Kirche ihre Steuern selbst einzieht, fordert sie nachträglich für zehn Jahre den verweigerten Zuschuß. Die Mehrheit der Gemeindevorwaltung ist der Auffassung, daß der Zuschuß durchzuführen nicht mühe, weil eine Verpflichtung der politischen Gemeinde, denartige Zuschüsse zu leisten, nicht besteht.

Zum Schluß wurde noch die Verkleinerung der Wände und Belegung des Fußbodens der Volkshalle in der Schulstraße mit Fliesen beschlossen. Außerdem wurde anerkannt, daß die Beschaffung von neuen Kochstellen unbedingt notwendig sei. Die erforderlichen 8000 Mk. wurden genehmigt. Gegen 10 Uhr konnte der Gemeindevorsteher die Arbeitssitzung schließen.

Kreis Delitzsch Delitzsch (Stadt)

Von den Elternbeiräten. Die Elternbeiräte an beiden Volksschulen haben ihre konstituierenden Sitzungen hinter sich. Das Programm dieser Sitzung in der Knaben-Volksschule. Die Stimmengleichheit zwischen der städtischen Schulleitung und der christlich-politischen Seite machte die Entscheidung durch das Los für die Wahl des 1. Vorsitzenden notwendig. Der Antrag des städtischen Vorstands, den Vorsitz der städtischen Seite, die dadurch im Gehalt des Leiters der Oberrealschule, Herr Studienrat Dr. W. Krenn, den ersten Vorsitzenden stellen durfte. 2. Vorsitzender wurde der Vorsitzende des Bezirksvereins, Herr Krenn, 1. Schriftführer Herr Krenn und Stellvertreter Herr Krenn von der christlichen Seite. Damit ist innerhalb des Verbands wohl Parität gemahrt.

Ein ganz anderes Bild ergab trotz Stimmengleichheit im Elternbeirat die Wahl in der Mädchen-Volksschule. Die christlichen Elternbeiräte waren nicht vollständig erschienen. Die Vertreter der städtischen Schulleitung ließen sich durch Genossen Schwach erklären, daß sie parteiliche Zusammenlegung des Vorstands im Interesse einer gleichzeitigen Arbeit erstreben. Die christlichen Elternbeiräte lehnten dies ab. Der Vorsitzende der städtischen Seite, Herr Krenn, lehnte, wurde nicht in der Lage, irgendwelche Vor schläge zu machen. So kam es, daß die städtische Schulleitung, entgegen ihrer ursprünglichen Absicht, gesponnen sich, allein den Vorstand zu besetzen. Es wurden gewählt zum 1. Vorsitzenden W. Krenn, zum 2. Vorsitzenden Krenn, zum 1. Schriftführer Schwach und zum Stellvertreter Schwach. Der Beirat beschloß ferner, an das Kollegium, das leider nur durch den stellvertretenden Schulleiter in der Sitzung vertreten war, heranzutreten mit dem Ersuchen, eine Elternversammlung einzuberufen. In dieser Versammlung soll Genosse Walter Hanke ein Referat über die Schulfrage halten. Wichtig ist die Möglichkeit gegeben zu sein, die Elternversammlung, deren Zusammenkunft sich das Kollegium der Mädchen-Volksschule hoffentlich nicht verweigern wird, eine Versammlung der Eltern der Knaben-Volksschule zu verbinden.

Ein kleines Kind überfahren. Ein Kaffenwagen, der mit 32 Jähriger Kofeln beladen war, überfuhr

hier den dreijährigen Knaben Georg Schneider. Als die Mutter ihr schwerverletztes Kind nach dem Krankenhaus schaffen wollte, verfiel es über die Schuld an dem Unglück trägt, ist noch nicht bekannt.

Die Schenkenberger Räuber gefaßt. Dem Untersuchungsrichter in Halle ist es jetzt gelungen, die Räuber zu identifizieren, die seinerzeit den Gutshofen in Schenkenberg ausgeplündert hatten. Es handelt sich um den Maurer Paul Kuttler aus Schenkenberg, den der Ueberfallener erkannt hatte, und einen anderen Mann, der nicht identifiziert werden konnte. Die Untersuchungen werden in Halle geführt und führen noch.

Eilenburg Die Ferienwanderungen beginnen nächste Woche.

Alle Eltern erhalten demnach noch ein genaues Programm der Wanderungen. Am Mittwoch, dem 4. Juli, findet die erste Tageswanderung nach GutsMuth statt. Treffpunkt 8 Uhr an der Lorgauer Brücke. Nachmittags 1/2 Uhr treffen sich die Kleinen an der Lorgauer Brücke zum Auszug nach dem Birtenmühlchen. Am Donnerstag, dem 5. bis Sonntag, dem 8. Juli, mit der größten Kinder eine Vierertagesfahrt nach dem Wiesenbühlchen und der Dübener Heide veranstaltet. Meldungen hierzu müssen bis spätestens Dienstag, den 3. Juli, bei der Genossenschaft, 100, Bergstraße und Wühlentzange eingetragen sein. Höchstzulässig 200 Mk. für Verpflegung und Fahrgehalt zu entrichten. Jedes Kind muß Mundvorrat für einen Tag (Donnerstag), außerdem Schlafende, Handtücher, Seife und Kamm, Zinnschüssel und Gläser mitbringen. Riederer und gute Schuhe darf nicht vergessen werden.

Mitgliederversammlung des Verkehrsverbandes

Die letzte Versammlung hatte eine reichhaltige Tagesordnung. In die Berichte der Delegierten der Kreisversammlung schloß sich eine rege Aussprache. Besonders eingehend wurden die Fragen der Verkehrsunfälle erörtert. Auch über den Verbandsrat und die zu wählenden Delegierten wurde lebhaft diskutiert. Die vorgeschlagene Zeit zur Wahl der Delegierten fand einstimmige Billigung. Beim Bericht der Parteidelegierten nahm man ausführlich zum Gegenstand die Stellung, Festsetzung, in welcher Weise sich die hiesige Parteizelle am 1. August beteiligen soll, ist einer demnach stattfindenden Fraktionssitzung vorbehalten. In der nächsten Versammlung soll ein Vertreter der Parteiführung sprechen.

Der geplante Ausflug nach Wörlich wurde normalerweise ausführlich besprochen. Nachdem der Vorsitzende die Verkehrsunfälle der letzten Zeit erwähnte und die größten Besorgnisse beim Fahren erwähnte, wurde die sehr stark besuchte Versammlung geschlossen. In der Wahl der Delegierten zum Verbandsrat, die am folgenden Tage stattfand, beteiligten sich 92 Prozent Mitglieder.

Waffen dürfen nun gegen Waffenschein abgegeben werden. Der 25-jährige Waffenscheinhaber und Waffenscheinhaber Otto P. hatte an der Arbeitslosenbörse ein Zerker mit 10 Patronen verkauft, ohne daß P. im Besitz eines Waffenscheines war und obwohl er mußte, er darf auch ein Zerker nur gegen Waffenschein abgeben. Er gibt das Vergehen ohne weiteres zu, sieht aber damit zu entschuldigend, daß er sich junges Alter, denen er den Verkauf verweigerte, ihm lagten, wenn er ihnen die Waffen nicht liefe, würden sie sich die Waffen aus der Fabrik lassen. Das Gericht verurteilte P. zu 15 M. Geldstrafe wegen Uevertretung der Waffenscheinverordnung vom 8. August 1918.

Ein schwerer Unfall ereignete sich gestern vormittag in Dohersdorf. Beim Anbringen eines Waffenscheines stürzte der Monteur Adam aus Eilenburg ab, verletzte sich schwer und mußte sofort mit dem Krankenwagen nach dem Eilenburger Krankenhaus gebracht werden. Nach den Feststellungen des Arztes ist die Verheilung verheißungsvoll.

Leipzig. Neuigkeiten.

Motorradunfall. Auf der Coburger Straße, in der Nähe des Posthauses Radwitz, stießen am Dienstagabend zwei Motorräder zusammen. Beide Motorradfahrer hatten Damen im Beisitzen bei sich. Alle vier Personen kamen unter die Räder zu liegen, und zwei von ihnen wurden sehr schwer verletzt; sie erlitten Schädeldrucke und Gehirnerschütterungen. Die Schwerverletzten wurden von den beiden leichteren Verletzten ins Krankenhaus gebracht. Dort ist ein

schwerer Verletzungen, Schädel- und Rippenbruch erlitten.

Leipziger Theater am Sonntag.

Gewandhaus: Erstaufführung des Musikalischen Pipers von J. E. Bach, 12 Uhr.
Neues Theater: „Zieland.“ 20 bis nach 22 1/2 Uhr.
Altes Theater: „Mit Chocolate.“ 20 bis 22 1/2 Uhr.
Neues Operetten-Theater: „Die Kleine auf Seid.“ 15 1/2 und 20 Uhr.
Schauspielhaus: „Lute.“ Geschäftsauflistung“ 20 Uhr.

Kreis Liebenwerda

Elternvereine. Wenn man Kinder freizeitleistungen schenken will. Auf dem Hofe eines Grundbesitzes in der Siedlungsstraße war es im Mai d. J. zwischen Kindern zu Streitigkeiten gekommen. Eine Frau R. wollte diese schlichten, wodurch sie aber durch den herbeieilenden Richter August S. gehindert wurde, der sie mit einem Hammer auf die Arme und auf den Kopf schlug, so daß sie infamenschandlich wegen gefährlicher Körperverletzung hatte sich dem Richter Amtsgewalt zu veranlassen. Er beantragte, seinen Hammer beim Schlägen gebraucht zu haben. Er sei durch das Schimpfen der Frau R. gereizt worden und habe sie nur im Überdruß geschlagen. Der Richter verurteilte sie zu einer Geldstrafe von 30 M. bzw. 6 Tage Gefängnis. Außerdem hat er noch die Kosten zu tragen.

Rechtsverein. Konsumverein. Verhörende Verhandlungen des Konsumvereins ließen sich auf weiteren in der Mittagspause gefassen. (Näheres siehe Nummer 1 in dieser Nummer.)

Rechtsverein. Seeren- und Pflanzmittel für die Oberförsterei Gemeindefeld gültig für das Jahr 1928 werden im Gemeindefeld hierüber ausgefertigt. An Gehältern haben schulpflichtige Kinder von 6 bis 14 Jahren, Personen über 60 Jahre, Rentnern, erwerbsfähige Arbeitslose und Erstarbte 1,10 M. zu bezahlen; alle übrigen Personen 3,30 M.

Rechtsverein. Wäpfele auf dem Sportplatz. Unsere scharfe Kritik in der letzten Gemeindevorversammlung und besonders die scharfe Kritik im „Volkblatt“, daß trotz vielerlei Bemühens diese notwendigen Wäpfele nicht aufgestellt wurden, hat gefruchtet. Der Freund vieler Frauen sind in diesen Tagen eine ganze Anzahl Wäpfele aufgestellt worden. Sie sind, wie von uns vorgeschlagen, in der Siedlungsstraße des Sportplatzes errichtet worden. Dort werden die vielen Menschen hören, und ein allseitiges Lobpreis ist erfüllt. Es liegt an uns, wird die Zukunft lehren.

Rechtsverein. Was Ende eines Tanzvergnügens. Zwischen den Burden der Däner Grotte, Kleinmeißel und Frauwalde herrschte seit langer Zeit Kriegszustand. Bei einem am 18. März stattgefundenen Tanzvergnügen erreichte der gegenseitige Haß seinen Höhepunkt. Schon während des Tanzvergnügens kam es zu Reibereien, die nach der Vollzeitsunde am der Straße fortgesetzt wurden. Bei dieser Schlägerei kam der Wirtschaftsgeselle Hermann aus Frauwalde durch Messerhiebe ums Leben. Als Täter wurde der städtische Arbeiter D. aus Kleinmeißel verhaftet, der sich nun vor dem Schourgericht in Lorgau zu verantworten hat. Außer ihm war noch der städtische Arbeiter Paul A. wegen Beteiligung an einer Rauferei, die den Tod eines Menschen zur Folge hatte, angeklagt. Nicht weniger als 20 Jungen und 2 Cadaverfänger waren zum Prozeß, der einen ganzen Tag in Anspruch nahm, geladen. Die Zeugenaussagen ergaben, daß D. in der Unglücksnacht mit dem Messer geschlagen hat und als Täter anzusehen ist. Der Staatsanwalt beantragte unter Berücksichtigung mildernder Umstände wegen der bisherigen Unbestandtheit und der Jugendlichkeit des D. eine Gefängnisstrafe von 3 Jahren und für einen Teil der Strafe Strafausschließung zu bewilligen. Für A. beantragte er eine Gefängnisstrafe von 6 Monaten. Das Gericht verfuhr noch milder. D. wurde zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt unter Zubilligung einer dreijährigen Bewährungsfrist für 6 Monate der Strafe. A. wurde an Stelle der erwirkten Gefängnisstrafe von 1 Monat zu einer Geldstrafe von 100 Mk. bestraft.

Kreis Schweinitz

Bergberg. Flugzeugunfall. Bei einer Notlandung der beiden Flugzeuge, die die Raupenbefämpfung durch Kriegen vornehmen, überdachte sich ein Flugzeug und wurde vollständig zertrümmert. Der Pilot kam mit leichter Haut davon.

Unser großer

SAISON-AUSWEKKAUF

beginnt am Montag, dem 2. Juli 1928

Große Preisermäßigung in allen Abteilungen

Enpels & Dunker

Große Ulrichstraße 19/20



Blatt der Frau.



Reform des Familienrechts in Rumänien.

Gelegentlich der Reform des bürgerlichen Gesetzbuchs in Rumänien soll auch das rumänische Familienrecht in Zusammenarbeit mit den Frauenorganisationen des Landes eine Renovation nach modernen Grundzügen erfahren. Das rumänische Familienrecht wird manche bemerkenswerten Fortschritte, allerdings auch einige Veränderungen gegenüber dem bisher geltenden Rechte bringen. Nach dem neuen Entwurf wird das Verhältnis für verbindlich erklärt, und der ungerichtsfähige Brautvertrag hat der geschiedenen Ehe Schadeckungsansprüche. Die Eheschließung wird erleichtert. Die Frau verwaltert in der Ehe ihr Vermögen allein und darf selbständig einen Beruf ausüben. Der eheliche Wohnsitz wird in einen „Familienwohnsitz“ umgewandelt. Das Wohnheitsrecht der Frau zur Führung des Haushalts wird in ein gesetzliches Recht umgewandelt. Das gemeinsame Vermögen des Ehepaares wird jedoch noch immer vom Manne allein verwaltert. Die Ehecheidung soll durch Verminderung der rechtlich anerkannten Ehehindernisse erleichtert werden. Man wird in Zukunft auch in Rumänien nach der „Schuld“ unterscheiden, da die bisher zulässige Ehecheidung auf Grund gegenseitiger Unbereitschaft abgehandelt werden soll. Was ist also das genaue Gegenteil dessen, was bei der deutschen Ehecheidungsreform gerade angeht wird. Die Feststellung der unehelichen Vaterschaft, die nach dem alten Rechte nur bei Einführung zulässig ist, wird künftig allgemein gestattet und bei begründeter Annahme sogar zur Pflicht gemacht. Das uneheliche Kind hat ein gegenüber dem ehelichen begrenztes Erbsolergerecht, gilt jedoch als nicht verdammt mit den Angehörigen des Vaters. Anerkennung des Kindes durch spätere Beirat ist zugelassen und kann gegebenenfalls bei vorgezigtem Lode des einen Elternteils durch das Gericht angefordert werden.

Die Frau und das Schachspiel.

Der erste Schachspieler soll eine Frau gewesen sein, eine indische oder persische Königin, deren Sohn im Kriege gefallen war. Um die Königin über den Verlust ihres Sohnes zu trösten, erlangte man, wie der Dichter Friedrich erzählt, das Schachspiel. Auch im Mittelalter sollen viele Frauen leidenschaftlich gern Schach gespielt haben. Diese Tatsache mag vielleicht auch seitdem vorgebracht haben, als er in seinem „Nathan“ der Sultan Soladin von seiner Schwägerin Etab im Schachspiel schlagen ließ. Heute wird das „höchste“ Spiel wohl vorwiegend von Männern gespielt, doch gibt es gelegentlich in Aufstiegen hervorragende Meisterpielerinnen, wie die in England lebende Meisterpielerin, Fräulein Wentzsch, die auf dem Schachkongress im Dezember 1927 den russischen Meisterpieler Barasch schlug. Nach Deutschland soll das Schachspiel nach der holländischen Ueberlieferung zuerst unter Karl dem Großen gekommen sein, der von einem türkischen Sultan ein Schachspiel mit Schachfiguren als Geschenk erhalten haben soll.

Angewandung eines weiblichen Kunststülers.
Die Weibchen für hervorragende Leistungen preussischer Kunststüler, welche die preussische Akademie der Künste im Jahre 1926 gestiftet und in diesem Jahre zum erstenmal verliehen hat, wurde Fräulein Gertrud Werbs, einer Schülerin der Kunstakademie in Königsberg i. P. zuerkannt.

Geldfragen in der Ehe

Von Anna Bloss

Man hat die Ehe zuweilen mit der Staatsverwaltung verglichen und dabei dem Manne die Funktionen des Ministers des Inneren, der Frau die Funktionen des Ministers des Äußeren zugeordnet. Wenn von den Ehegatten fällt nun aber die Rolle des Finanzministers? Im Grunde allen beiden. Die Beschaffung der Finanzen, die die heute ja häufig nicht mehr allein in den Händen des Mannes liegt, und ihre Verwaltung sind gleich wichtig. Daher erscheint eine gute Regelung der Finanzfragen auch in der Ehe von äußerster Wichtigkeit, und es ist falsch, wenn man diese Fragen oft als zu delat bei der Eheschließung aufscheidet. Die Folgen einer solchen verfehlten Zurückhaltung zeigen sich in der Tatsache, daß heute mehr Ehen wegen ungenügender Regelung der Finanzfragen als z. B. wegen Ehebruchs geschieden werden. Diese Fragen bieten ja im häuslichen Leben dauernd Reibungsflächen, und die verfehlte Einwirkung zu ihnen kann leicht zu schwerwiegenden Unstimmigkeiten führen.

Auch sogenannte „Geldbeirater“ bieten keineswegs eine Garantie für ein Eheglück, namentlich wenn man sich lediglich das Geld, aber weder Reue noch Charakteranlage aufgeschlossen für die Eheschließung sind. Wir haben es ja alle erfahren, wie große Vermögen durch die Inflation wie im Winde verweht sind. Unzerstörbar bleibt nur der Mensch mit seinem Wissen und Können, das ihm niemand nehmen kann, und das ihn für alle Kämpfe festigt, die das Leben mit sich bringt. Aber auch die Frau, die Geld in die Ehe mitbringt, ist ohne Ehevertrag keineswegs sicher, daß ihr finanzielle Schwierigkeiten erspart bleiben. Dem Manne bleibt das absolute Verfügungsrecht über die Zinsen, und nach den Vorschriften des heute noch geltenden Gesetzes besteht durchaus die Möglichkeit, daß die Frau sich die Zinsen einmal zurück erbitten muß. Für die Frau, die aus dem früheren Verfügungsverhältnis in der Ehe herausstrebt, und die ein selbständiger Mensch ist, hat ein solches Witten etwas Demütigendes. Gute wirtschaftliche Verhältnisse können gewiß mancher Unstimmigkeiten vorbeugen oder überbrücken, aber ein wahres Eheglück kann nur die Uebereinstimmung von Charakter und Weltanschauung begründen. Die wahre Gemeinschaft hilft, Sorgen, Krankheit und äußeres Unglück gemeinsam zu tragen. Selbst die Harmonie, so wertvoll auch die finanziell gesicherte Lage in der Ehe Konflicte nicht mildern können, die in keiner Ehe ganz ausbleiben.

Eine jedoch vor der Eheschließung auch alle letzten Formfragen geregelt worden, so wird es sehr viel leichter sein, sich einander einzulernen und zu finden. Eine offene Aussprache vor der Ehe, die zu einer Vereinbarung führt, wird spätere unliebsame Auseinandersetzungen vermeiden lassen. Die größere Anzahl der Frauen, die heute in die Ehe treten, ist anders geartet als früher, wo die Tochter aus der Abhängigkeit des Elternhauses

kam, und viele Ansprüche und Anforderungen nicht kannte, die heute dem Mädchen, das anders ausgebildet ist und selbständig im Erwachsenenleben sich selbstständig erweisen. Früher bestimmte und verfügte der Mann einseitig. Er allein war der Erwerb. Die Arbeit der Hausfrau, die nicht als Berufsarbeit, wohl angeblich ungelohnt, angesehen wurde, gab der Frau keinerlei Recht auf eigene Einnahmen. Wohl hat sie oft versucht, sich durch Erparnisse am Haushaltsgeld eine kleine Summe zur eigenen Verfügung zu sichern, aber im Grunde hatte sie, wenigstens gesetzlich, nicht einmal darauf ein Recht.

Die Interzessen und Gleichwege, die manche Frauen suchten, um zu eigenen Geld zu kommen, sollten in anderer Zeit, in der mit der Säkularität der Frau aufgeräumt werden muß, endlich beseitigt werden. Vollkommene gegenseitige Arbeit und Ehrlichkeit in Finanzfragen wie in allen anderen Fragen sind Vorbedingungen zu einer harmonischen Lösung des Wirtschaftsproblems in der Ehe. Nur wenn beide Ehegatten genau orientiert sind über alles, was an Einnahmen vorhanden ist, kann auch eine gesunde Regelung der Ausgaben erfolgen. Gemeinlich stellt sich der Mann aufgestellt, wieviel für Miete, wieviel für Lebensbedürfnisse, wieviel eventuell für persönliche Bedürfnisse ausgegeben werden kann. Der Mann z. B. der einen gewissen Betrag für die Bedürfnisse seines Hausbedarfes verbräutet, darf es nicht beanstanden, wenn seine Frau eine entsprechende Summe für irgendeine persönliche Sache beibringt. Eheliches Mannen und Ueberlegen miteinander, gemeinsames Berechnen und Einsteilen, beiderseitiges Teilnehmen an Sorgen und Freuden, an Arbeit und Vergnügen — das ist die einzige Möglichkeit, die die Reibungsflächen der Finanzfragen in der Ehe mit Erfolg überwinden läßt. Ein Zurücktreten des „Ich“ zugunsten des „Wir“ ermöglicht das „Miteinander“, das die Grundlage einer glücklichen Ehe bildet. Die Angst, die die Frau in früherer Zeit durchlebte, wenn sie mit ihrem Haushaltsgeld nicht auskam, ist der Beweis dafür, wie gering die Frau vom Manne eingeschätzt wurde, aber auch wie gering sie sich selbst einschätzte. Reicht das Geld nicht, dann muß der Mann das Vertrauen haben, daß die Frau nach bestem Wissen und Gewissen verwaltert, was ihr in die Hand gegeben ist, und die Frau muß wissen, daß der Mann ihr beim Ueberlegen helfen wird, wie die Summe besser eingeteilt, und wo vielleicht noch eine Einschränkung ermöglicht werden kann.

Wie es in der Staatsverwaltung nötig ist, daß die Minister miteinander, nicht gegeneinander aber ohne gegenseitige Verantwortung arbeiten, so muß es auch in der Ehe sein. Die Verantwortung muß gemeinschaftlich getragen werden. Jeder hat Rechte, aber jeder hat auch Pflichten. So ist jeder frei und doch gebunden. Aller Besitz oder Verdienst muß als völlig gemeinsames Gut betrachtet werden.

Über gerade dieses gemeinsame Gut verpflichten auch zu gewissenhafter Verwaltung. Die Grundlage bildet der Ehevertrag, dessen Abschluß nicht mehr dem Belieben der Ehegatten überlassen bleiben, sondern gesetzlich verlangt werden sollte. Freilich auch der Kontrakt allein vermag nicht eventuelle unangenehme Umstände abzuwehren zu verhindern. Darüber hinaus gibt es ungeschriebene ethische Gesetze. Auf ihnen beruht die Achtung vor dem Rechte der Persönlichkeit. Befreht diese Achtung, so gibt es in der Ehe keine Ueberwertung des einen oder Unterwerfung des anderen Teils, sondern die Gleichwertigkeit, ohne die das Glück der Ehe von heute unentbehrlich ist.

Mexiko führt die Spitze ein.

Im Kongress der Republik Mexiko wird demnächst ein Ehegesetz zur Debatte gestellt werden, das von dem Bundesparlament des Staates San Luis de Potosi bereits angenommen worden ist. Danach werden in Mexiko demnächst zwei verschiedene Formen der Eheschließung als vor dem Gesetz gültig nebeneinander bestehen. Die eine erlaubt die Ehe als für unbestimmte Zeit geschlossen an und gestattet in diesem Falle die Echeidung des Ehepaares nur durch die Echeidung. Die andere Form der Eheschließung fixiert das eheliche Verhältnis je nach Wunsch der Parteien auf drei, sechs, drei oder mehrere Jahre. Nach Ablauf der vereinbarten Frist müssen die Gatten vor dem Registerbeamten eine Verlängerung beantragen, wenn sie das eheliche Verhältnis fortsetzen wollen. Wird nach Ablauf der vereinbarten Frist diese Verlängerung nicht beantragt, so ist damit automatisch die Ehe gelöst, und Mann und Frau erhalten wieder die volle Freiheit. Das Bundesparlament von San Luis de Potosi, das einzigen Staates der Republik Mexiko, der bereits vor mehreren Jahren eine Frau zum Mitglied des Obersten Gerichtshofes ernannte, hat, wie schon erwähnt, dem neuen Ehegesetz bereits seine Zustimmung erteilt.

Die Spezialliste der russischen Einbrennter spiegelt sich in einer Anquete, deren Ergebnisse in der Moskauer „Kosmopolit“ mitgeteilt werden. Danach erklärten sich nur 2 Prozent der Befragten für die „freie Liebe“ im Sinne unbeschränkter Beziehungen zum andern Geschlecht. 48 Prozent der weiblichen und 13 Prozent der männlichen Einbrennter sprachen sich für ein sogenanntes „festes Verhältnis“ aus. Die Mehrzahl der Einbrennter war erst nach Vollendung des 22. Lebensjahres in Beziehungen zum andern Geschlecht getreten, die Hälfte der Studenten dagegen bereits im 17. Lebensjahre. Die Eheschließung geübt wurde, geben 35 Prozent der Befragten dafür soziale und moralische Gründe an, 25 Prozent zeitliche Bedürfnisse. 17 Prozent hatten sich noch nicht verheiratet, und einige wenige hatten noch keine Gelegenheit zu sexuellen Beziehungen gehabt.

In den Einbahnlinien gibt es sogenannte „Eisenbahngeliebte“, die immer feste draußlos reden, alles können und alles besser wissen.
„Ich kann Ihnen nur sagen“, sagte so ein Greisel am Schluß einer langen, weisheitstriebsamen Rede, „der Ausblick ist jedenfalls höchst unerschöpflich. Unsere Zukunft ist so schwarz, wie sie nur irgend sein kann. Aber leben Sie irgendbeim nächsten Punkt in der gegenwärtigen Lage.“
„Doch“, sagte da ein Mittelreifer trocken, „ich steige nämlich nächste Station aus.“

Unser erster Gardinen=Saison=Ausverkauf

im neuen Geschäftslokal bietet eine beispiellos billige Kaufgelegenheit

in allen Artikeln für neuzeitliche, schöne Fenster- u. Raumausstattungen
Kommen Sie bitte selbst u. besichtigen Sie die Angebote · Qualität u. Preise überzeugen Sie sofort von den außergewöhnlichen Vorteilen
Wir unterlassen daher, dieselben hier aufzuführen

Methner

Vertrieb von Erzeugnissen sächs. Gardinenfabriken Georg Methner & Co.
Verkauf nur Halle a. d. Saale, Leipziger Straße (Ritterhaus)

Auch in Teppichen finden Sie selten vorteilhafte Gelegenheitskäufe

Gewerkschaftshaus
Halle, März 42-44
Restaurant
Sitzungszimmer
Guter Mittag- und
Abend-Stamm
Vorzügliche Küche
Sanbere Uebernachtung



Orthopädische Fußbekleidung
nach Maß!
O. Kohla
Halle a. S., Friedrichstr. 8
gegenüber Stadttheater
Hallestelle der Linie 8

Ellenburg

Obstweinschenke
Zum Bergschlößchen
Jah. - Arthur Dietrich 23
Sonntag ab 4 Uhr

Unterhaltungs-Musk

Wanzen

und deren Brut, sowie alle anderen
Ungehefer vernichtet sicher
Webers Wanzen-Tinktur
Allein zu haben bei
Adler-Drogere
Fritz Weber, Ostpörl Str. 23

Gewerkschaftshaus "Zivoli"
Inhaber: Ernst Jäger - Telefon 322
Jeden Sonntag:
♦ **Ballmusik** ♦
Empfehle d. Gewerkschaft u. Vereinen mein.
gr. Saal u. Vereinszimmer mit Festlichkeiten

**Frohes
Wochenende
mit
Electrola**

Abwechslungsreiche Unterhaltung zu Jeder Zeit.
Bequeme Monatsraten von Mk. 16,50 an.
Profilate auf Wunsch kostenlos.
Lüdes & Olberg S. M. H.
Halle S., Lipziger Str. 30, Fernr. 29796

Allen Herren
im
Herbst's
Wäsche-
mangeln
n. gesetzl. vorgeschr.
Flüßigkeits-
sch. Injektion mit
Säuremehl-
säure. Wirkungs-
weise, viel kostenspar-
liche Einwirkung, Be-
queme Zubereitung.
Ernst Herrschuh
Siegwart-Str. 125A
Adressen u. best. d.
Spezialfabrik.

In unserem
Sommer-Ausverkauf
bringen wir zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

Ein Posten la Plüsch-Teppich Axminster, 200/300 cm 85,00	Ein Posten Perser Brücken Jute, 90/180 cm 7,50	Ein Posten Well-Perserbrücken 90/130 cm von 16,50	Ein Posten Bettvorlagen Tapestry von 3,95
Ein Posten Wachstuchdecken von 2,00 Schauerlicher Wirtschaftshandtücher von 0,42	Ein Posten Madras-Gardinen 3 teilig, dunkelfarbig von 7,00	Ein Posten Gardinen-Reste 50 Proz. Vitrage-Reste) unter Preis!	Ein Posten Diwandecken Moholr, fellartig von 29,00

ARNOLD & TROITZSCH
Gr. Ulrichstr. 41 Halle an der Saale Ecke Kleinschmieden

Bei
Influenza-
Erscheinungen hilft sofort
BESKO
die neue medizinische Tablette
greift Herz und Magen nicht an.

In Wirkung und hygienischer Verpackung das Vollkommenste der Welt!
BESKO in Tablettenform bewährt sich hervor-
ragend bei Kopf-, Nerven- und neuralgischen
Schmerzen, Erkältungen, Rheuma, Gicht, Ischias,
Gelenk- und Gliederschmerzen, vertreibt In-
fluenza-, Grippe- sowie Erkältungserscheinungen.
In Apotheken Kleinpäckung M. 0.90 / Großpackung M. 1.50.
BEUTHIEN & SCHULTZ G.M.B.H., BERLIN N. 99.

Das neue
Brennabor-Rad
komplett
107RM.
Kesselpreis

Auf Wunsch bequeme Teilzahlung
H. Schöning
Gr. Steinstr. 69 - Fernspr. 220 27
Teilzahlung von 10 RM. Anzahlung
und wöchentlich 3.- RM. Abzahlung an.

Gesetzl. „**Oku**“ gesch.
die Garantiemark
Fußboden-Lackfarben
Alleinverkauf für Halle:
Wägnig-Drogerie, Lindenstr. 55
Bismarckstr. 19
S. Brecht, Wörlitzgasse 1
S. Schuler, Stebenauer Str. 18
S. Dietrich, Südr. 32 3020

von 2.- Start an
C. Klappenbach & Co.
2941 Gr. Ulrichstr. 41.

**Bis zur
Hälfte**
haben wir
unsere Preise
herabgesetzt

Saison-Ausverkauf

Damen-Lederniederreiter	2,95
Blau und rote Spange	27/35 3,90
Damen weiß Leinen Spange	4,90
do. in grau und blond mit Ludwig-XV.-Absatz	4,90
Damen-Lackschleife	7,90
Trotteurabsatz	7,90
Damen Spange mit Kreppt- Gummisohlen in blond u. grau	12,90
früher bis 19,50	
Braune Herren-Halbschuhe mit braunem Nubukleinsatz, verziertes Kappe Ausverkaufspreis	14,90
Graue Herren-Halbschuhe spitze Form, besonders elegant	16,90

Alzak
Schuhhandels-ges. m. b. H.
Steinweg 46-47 - Ecke Taubenstraße

**ERÖFFNUNG:
1. JULI 1928**

MITTELDEUTSCHE LANDESBANK
- GIROZENTRALE FÜR PROVINZ SACHSEN, THÜRINGEN U. ANHALT -

ERLEDIGUNG SÄMTLICHER BANKMÄSSIGEN GESCHÄFTE
VERBINDUNG NACH ALLEN PLÄTZEN DEUTSCHLANDS
UND NACH DEM AUSLANDE

FILIALEN IN ERFURT, NORDHAUSEN, WEIMAR UND IN HALLE

MAGDEBURG
HAUPTWACHE 4-6

MITTELDEUTSCHE LANDESBANK
FILIALE HALLE - - RATHAUSSTRASSE 5

Hinaus

mit den Zeitungen und Zeitschriften einer fremden Welt-
anschauung aus den Häusern des schaffenden Volkes!

Hinein

in jedes Arbeiterhaus die Frauen- und Familienzeitschrift
auf dem Boden unserer Weltanschauung!

Die
Frauenwelt

Das Blatt
Deiner Familie

Die „Frauenwelt“ - jetzt 24 Seiten stark in vierfarbigem
Umhang - Preis 40 Pfg. (mit Schnittmusterbogen 50 Pfg.)
ist zu beziehen bei jedem Kolporteur, jedem Funktörin,
in jeder Volksbuchhandlung oder durch den
Verlag: J. H. W. Dietz, Berlin SW 68, Lindenstr. 3

Am Riebeckplatz **Größe Ulrichstr. 51**

Sobst hatte noch nicht gelacht...
wie über das neue Kanonen-
Schlager-Programm der be-
liebten

Leipziger Seidel-Sänger
9 Herren 9 Künstler
9 Komiker 9 Musiker

Hierzu das entzückende
deutsche Lustspiel:

**Eine kleine Freundin
braucht ein jeder Mann**

6 Akte tollerster Heiterkeit nach
dem bekannten Schlager aus
der Operette „Blaue Mazur“
von Franz Lehár.

Extrakte Stimmungsaktionen
kreieren die Hauptrollen:
Paul Heidemann, Julius Falken-
stein, Paul Morgan, Ruth Weyher,
Charl. Ander, Vera Schmittlerow,
Hans Albers u. a. m.

Der Abendandrang ist kaum
zu bewältigen, beachten Sie
daher die ersten Nachmittags-
Vorstellungen.

Beginn:
Werktags 4, Sonntags 3 Uhr

Eine Atmosphäre d. Spannung
und sensationeller Ereignisse
umgibt diesen deutschen
Großfilm!

Ein Schwingen zwischen Glaus
und Blind, Liebe und Ruhm.
Ein Drama packendster
Realistik.

**Tragödie
im Sinfus Royal**

8 packende Akte, raus erfüllt
von fibrierender Spannung und
nervenspeisenden Momenten

Die Hauptrollen verkörpern:
Elin Rilly - Wanda Flesch
Bern. Goetzke - Helene v. Selvary

Tragisch, wie der Filmtitel
ist auch die an Spannung und
Überraschungen reiche Hand-
lung dieses Films, der alle
Phasen moderner Filmtechnik
durchläuft, um in der Wucht
einer gewaltigen Sensation
seinen Abschluß zu finden.

Hierzu der **ausgezeichnete
harte Teil**

Viel Humor, Sport, Mode u. die
C.T. - Wochenschau!

Der Andrang ist sehr groß,
Sichern Sie sich frühzeitig
gute Plätze.

Beginn:
Werktags 4, Sonntags 3 Uhr



Ueberdecken, mit Faltchen oder bestickt, Mk. 6,25 6,75 8,25 9,50 12,50
15,50 17,50

Bettbezüge, 00/130, mit 2 Kissen, in Linen und Stangenleinen,
Mk. 7,90 8,75 10,50 11,50 12,75 13,75 15,25

Bettlaken, in Haustuch u. Halbleinen, Mk. 4,50 4,90 5,50 6,25 7,50 8,25

Bettwäsche, leicht angestaubt oder mit kleinen Fehlern, zu herab-
gesetzten Preisen

Bettdecken Mk. 10,25 12,75 13,50 19,75 21,75 26,50

Dauendecken Mk. 50,- 58,- 68,- 80,- 85,- 95,-

Federn:

Inletts und Drells von den einfachsten Ausrüstungen bis zu den
feinsten Indanthrenfarben.

Bettfedern Mk. 0,90 1,40 2,- 2,75 3,25

Halbdauen Mk. 4,50 5,25 6,- 7,- 8,50

Dreiviertel-dauen Mk. 10,- 11,- 13,-

Reine Dauen Mk. 7,75 12,50 14,- 18,-

Federbetten mit guter Füllung

Oberbett	Mk. 14,-	19,50	29,-	38,-	47,-
Unterbett	Mk. 13,50	16,-	26,-	32,-	42,-
2 Kopfkissen	Mk. 8,-	11,50	17,-	21,-	26,-
pro Stand	Mk. 35,50	47,-	72,-	91,-	115,-

Meta-Bettstellen mit Patentmatten Mk. 15,50 18,50 20,-
22,- 24,- 27,- 29,- usw.

Holz-Bettstellen Mk. 29,- 29,- 32,- 36,- 40,- 44,-

Kinderbettstellen aus Holz Mk. 18,50 22,- 25,- 32,- 38,- 42,-
aus Eisen Mk. 17,- 18,50 21,- 24,- 25,50 27,50 30,-

Auflagematten, steilrig mit Kell. Mk. 15,- 17,- 21,- 24,-
28,- 32,- 37,- 40,- 45,-; einfacher Ausführung Mk. 12,-

Echte Patentmatten Mk. 20,- 25,- 29,-

Stahlrohrmatten Mk. 15,- 17,-

Zugfedermatten Mk. 7,- 11,50

Chaiselongues Mk. 32,- 38,- 40,- 50,-

Bettchaiselongues Mk. 95,- 115,- 125,- 140,-

Nachtschränke, Schränke, Schlafzimmer zu erstaunlich
billigen Preisen

Entgegenkommende Zahlungsbedingungen. Anfuhr nach auswärts durch
eigenes Auto ohne Transportbeschädigung.

Bettenhaus Bruno Paris
Kl. Ulrichstr. 2, Eingang Kanzleigasse, 2 Min. v. Markt.

Brüder Daumdorf
Leder- und Schuhbedarf
Salle (Saale), Mittelstraße 1
eröffnen
Sonnenabend, den 30. Juni 1928
ein Zweiggeschäft in
Merseburg, Markt 7

Für die Reise

Wanderungen u. d. sich ergebende unerlässlich Chlorodont
Zahnpaste und die bewegliche Chlorodont-Zahn-
bürste mit geübtem Bedienungsmittel zur Befestigung leichter,
überliefernder Speiseröhre in den Zahngängern und
zum Weichen der Zähne. Die gel. gelb. Chlorodont-
Zahnbürste von bester Qualität, für Erwachsene 1,25 DM,
für Kinder 70 Pf. in in blau-schwarzer Original-
Chlorodontpackung überall erhältlich.

Werkzeuge
für alle Berufe
president
Gebr. Grunberg
Geiststr. 41

Wer bei uns kauft, spart, wer bei uns spart, um zu kaufen, spart doppelt!

Wir nehmen von heute an Einzahlungen in jeder Höhe an unserer
Sammelkasse entgegen, welche wir vom Tage der Einzahlung bis
zum Tage der Abhebung mit

12 Prozent

jährlich verzinzen. Jede Einzahlung von Beträgen gilt als Anzahlung
auf den Kauf der von uns feilgehaltenen Waren nach Wahl des Ein-
zahlenden. Die Abhebung des entstehenden Guthabens erfolgt aus-
schließlich durch Lieferung von Waren unsererseits. Eine Rückzahlung
in bar ist, als gegen das Gefäß über Depot- und Depositen-Geschäfte
vom 26. Juni 1925 verlosend, ausgeschlossen.

Die Abhebung erfolgt entweder in der Weise, daß der Kunde sich in
unserem Hause ein Sammelbuch geben läßt, auf Sammelbuch kauft
und bei Bezahlung seiner Einkäufe das Sammelbuch an der Sammel-
kasse abgibt, wo der Betrag der Einkäufe alsdann von seinem Konto
abgedrrieben wird; oder die Abhebung erfolgt in der Weise, daß
der Kunde sich an der Sammelkasse einen Gutschein bis zur Höhe
seines eingezahlten Guthabens geben läßt und mit diesem Gutschein
an den einzelnen Kassen unseres Hauses bezahlt. Die Abdrreibung
im ersteren Falle und die Aushändigung des Gutscheines im zweiten
Falle gilt als Abhebung des entsprechenden Betrages vom Konto.

Die Verrechnung der Zinsen erfolgt halbjährlich zum 31. Juli und
31. Januar, für solche Kunden, welche ihr Konto abgehoben haben
und daselbe nicht fortsetzen wollen, bei Aufhebung des Kontos.

Der Zinsbetrag wird dem Konto gutgeschrieben. Auf Wunsch wird dem
Kunden dafür ein Gutschein ausgehändigt, der an allen Kassen unserer
Häuser in Zahlung genommen wird.

Jeder Kontoinhaber erhält ein Kontobuch, welches bei Einzahlungen
und Abhebungen vorgelegt werden muß. Wir sind berechtigt, an den
Inhaber des Kontobuches die gekaufte Ware zu liefern und den
entsprechenden Betrag vom Konto abzuschreiben. Zur Prüfung der
Legitimation des Inhabers sind wir berechtigt, aber nicht verpflichtet.

Wir glauben unserer Kundenschaft mit unserer neuen Einrichtung einen
ganz besonderen Dienst zu leisten, wenn wir sie veranlassen, ent-
behrliche Beträge bei uns gegen hohe Verzinsung einzuzahlen, um
bei uns Guthaben für Anschaffungen von größeren Gegenständen
anzusammeln. Unsere Kundenschaft weiß, daß wir infolge einer sorgfältig
durchgearbeiteten Einkaufsorganisation, infolge eines leistungsfähigen
Fabrikations-systemes, infolge unserer großen Kapitalkraft ganz be-
sonders vorteilhaft unsere Waren einkaufen bzw. herstellen; unsere
Kundenschaft weiß weiter, daß wir jederzeit bestrebt sind, unsere Geschäfte
nach dem Grundsatz „großer Umsatz, kleiner Nutzen“ zu führen und
uns mit dem niedrigsten Aufschlage zu begnügen. Wenn wir unserer
Kundenschaft, welche nicht im Besitze von größeren Barmitteln ist, es
nunmehr ermöglichen, durch vorteilhaftes Sparen bei uns jeden
Gegenstand zu den enorm niedrigen Barzahlungspreisen zu kaufen,
so glauben wir, nicht zuviel gefagt zu haben, wenn wir unsere heutige
Anzeige unter dem Motto begonnen haben:

Wer bei uns kauft, spart, wer bei uns spart, um zu kaufen, spart doppelt!

KARSTADT A. G.
Kaffe an der Saale 9r. Ulrichstraße 59 31